

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Pixabay/Mika48



4 | Pfingsten

3 Zuger Kirchen spannen zusammen

Die Lange Nacht der Kirchen ist im Kanton Zug ein ökumenisches Projekt

5 Christliche Koalition

Bündnis setzt sich für Ja zum Klimaschutz-Gesetz ein

7 Friedensvermittler

«Pacem in terris» wurde vor 60 Jahren veröffentlicht

Format zeigen!

Im Pastoralraum Zug Lorze ist das Logo Programm

EDITORIAL

Sr. Mattia Fähndrich

Priorin Kloster Heiligkreuz

Cham



ZEITEN IM (KIRCHEN-)JAHR

So vielfältig und farbig die Jahreszeiten in der Natur sind, so vielfältig ist auch die Zeit im Kirchenjahr vom Advent bis zum Christkönigs-sonntag. Jetzt an Pfingsten stehen wir in der Mitte dieses Kreislaufes. Wir feiern den Abschluss der Osterzeit, die uns farblich rot-golden flammend begleitet. Die Zusage des Lebens in Fülle, die uns die Auferstehung Christi und die Geistsendung schenkt, erhält in der Frühlingszeit nicht alleine geistliche Kraft, sondern auch aus der Natur. Die kommende Zeit im Jahreskreis, sichtbar durch die grüne Farbe in der Liturgie, beginnt mit zwei Festtagen, die die österliche Zeit nochmals aufleben lassen und sozusagen abrunden. Der Dreifaltigkeitssonntag lässt die umfassende Gegenwart Gottes mütterlich-väterlich, geschwisterlich und geistbeseelt leuchten. An Fronleichnam erinnern wir uns an das Geschehen des letzten Abendmahles, das am Gründonnerstag wegen der Kartage nicht allzu feierlich begangen wird. Jesus schenkt sich uns im Brot des Lebens. Er schenkt die Kraft für den Alltag, für die unscheinbaren und ganz besonders für die belastenden Zeiten im Jahr, im Leben. Auch wenn sich eigentlich jährlich alles wiederholt, so verändert sich doch immer etwas. Deshalb verstehe ich diese wiederkehrenden Zeiten nicht als gleichförmigen Kreislauf, sondern sehe sie als Spirale, die uns immer mehr Raum zum Leben schenkt und tiefer in den Sinn des Daseins hineinführt.

Der Pastoralraum Zug Lorze nimmt Gestalt an und erhält ein Logo mit viel Symbolgehalt. Pastoralraumleiter Christian Kelter erklärt, was darin alles zum Ausdruck kommt.

Kaum ein Jahr gibt es den Pastoralraum Zug Lorze. Jetzt wird das Logo der Öffentlichkeit vorgestellt. Die von Stefan Frei (freiformat.ch) entwickelte Typografie nimmt hierfür zwei Verse aus dem Neuen Testament auf: «Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.» (Röm 12,4-5) In seiner Theologie legt der Apostel Paulus eine Art geistlichen Entwurf für eine Gemeindeordnung vor. Durch das Wirken des Heiligen Geistes entfalten sich in Menschen, Gruppen und Pfarreien wertvolle Gaben (Charismen). Diese einzelnen Fähigkeiten sollen entdeckt und gefördert werden, um sie dann in ein Grosses und Ganzes einzubringen. Es geht darum, Jesus Christus in der Welt nachzufolgen, ihn zu verkünden und sichtbar zu machen. Damit ist der Abschnitt hochaktuell.

EIN RAHMEN

FÜR RESPEKT UND VERTRAUEN

Im Logo repräsentieren die vier Wörter die vier Pfarreien Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen. Sie stehen einzeln und für sich – mit ihrem Profil und ihren je gewachsenen Eigenarten. Da ist buchstäblich viel Raum. Trotzdem hat der Raum einen Rahmen. Er bildet so ein Ganzes. Sammelnd und einrahmend wirkt an erster Stelle Christus. An



ihm kann man sich ausrichten. Den Rahmen geben sich sodann die vier Pfarreien (und drei Kirchgemeinden) selbst. Verbindliche Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und Vertrauen sollen das Leben und Arbeiten prägen. Christinnen und Christen sind immer auch Zeuginnen und Zeugen für die ganze Welt. Im Kleinen sind wir ganz Kirche und bleiben doch ein Teil der ganzen Kirche.

VIELES IST SCHON DA, NEUES DARF NOCH WERDEN

Im weiteren Verlauf des Römerbriefes (Röm 12,6-8) nennt Paulus exemplarisch einige wichtige Gaben: «Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er. Wer zum Lehren berufen ist, der lehre; wer zum Trösten und Ermahnen berufen ist, der tröste und ermahne. Wer gibt, gebe ohne Hintergedanken; wer Vorsteher ist, setze sich eifrig ein; wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig.» So inspiriert arbeiten in diesen Wochen Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen am Konzept für den Pastoralraum Zug Lorze. Vieles ist schon da. Darauf kann man aufbauen. Anderes möchte noch werden und darf sich entwickeln. Im Logo fliessen die Farben Blau und Grün ineinander und verbinden sich. Besonnenheit und Klarheit, Leben und Hoffnung. Wir dürfen guter Dinge sein – Gott sei Dank!

• **CHRISTIAN KELTER**

DER PODCAST «LAUT + LEIS» IST GESTARTET

«Laut + Leis» ist der neue Podcast von kath.ch. Er behandelt Themen rund um Religion, Ethik und Gesellschaft. Produzentin und Host ist Sandra Leis, die die letzten zehn Jahre für Radio

SRF 2 Kultur tätig war. Zu finden ist der Podcast auf der Webseite kath.ch/podcast und auf allen gängigen Podcast-Plattformen.

• **KATH.CH**

Zuger Kirchen spannen zusammen

An der Langen Nacht der Kirchen beteiligt sich erstmals auch die Evangelische Allianz Zug

Kirche für einmal ganz anders erleben: An der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni öffnen die katholische und die reformierte Kirche sowie die Evangelische Allianz Zug ihre Tore. Im ganzen Kanton laufen die Vorbereitungen dieser bunten Programmpalette auf Hochtouren.

Sandra Dietschi, Sie leiten in diesem Jahr zum ersten Mal das Gesamtprojekt «Lange Nacht der Kirchen». Wie laufen die Vorbereitungen?

SANDRA DIETSCHI: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. In diesen Tagen haben wir das bestellte Material an die verschiedenen Veranstaltungsorte geliefert und zusammen mit den Kommunikationsverantwortlichen organisieren wir die Präsenz in den Medien und auf Social-Media-Plattformen wie Instagram und Facebook.

Wie fühlen Sie sich dabei?

Die Spannung steigt und mit Blick auf die verschiedenen Aktivitäten in dieser besonderen Nacht ist meine Vorfreude sehr gross. An dieser Stelle spreche ich jetzt schon allen Verantwortlichen, allen ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern vor Ort einen grossen Dank aus. Sie ermöglichen mit viel Einsatz und Herzblut ein so vielfältiges Programm.

Wer macht mit bei der «Langen Nacht der Kirchen»?

Es freut mich, dass der Aufruf zur Teilnahme an der Langen Nacht der Kirchen auf ein so grosses Echo stösst. Ich freue mich auch, dass nebst der Reformierten und Katholischen Kirche im Kanton Zug dieses Jahr auch die Kirchen der Evangelischen Allianz Zug mitmachen. Von katholischer Seite her beteiligen sich alle 17 Pfarreien an der Langen Nacht der Kirchen – ein starkes Zeichen!

Welche Chancen bietet dieses Projekt für die Kirchen?



Die Projektleitung der Langen Nacht der Kirchen informiert über das Projekt. V.l.: Sandra Dietschi (Katholische Kirche Zug), Christoph Candrian (Evangelische Allianz Zug) und Manuel Bieler (Reformierte Kirche Kanton Zug).

Die Kirchen öffnen ihre Türen zu ungewohnter Zeit für überraschende Angebote und ebenso überraschende Begegnungen. Diese Nacht bietet eine wunderbare Möglichkeit, ein breites Publikum anzusprechen und zu Begegnungen einzuladen. Menschen allen Alters und unterschiedlicher Herkunft können Kirche auf eine neue, überraschende und andere Art erleben. Und wenn die Begegnungen über diese Nacht hinaus Kreise ziehen, wäre das wunderbar.

Wo zeigen sich die Herausforderungen bei der Organisation dieses Grossprojekts?

Bei der Langen Nacht der Kirchen handelt es sich um ein nationales Projekt, an dem sich in diesem Jahr elf Kantone beteiligen. Und damit ist auch schon die grösste Herausforderung benannt. Es braucht eine Koordinationsstelle vor Ort, eine Person, die das Werbematerial organisiert, die Homepage aktuell hält, für die beteiligten Pfarreien und Gemeinschaften Ansprechperson ist.

Welches sind Ihre persönlichen Highlights im Programm?

Die Programmpunkte sind so vielfältig, kreativ und einladend, dass es mir schwerfällt, Favoriten zu nennen. Am liebsten würde ich alle aufzählen und besuchen: Angefangen bei «Cham singt und rappet» über den Geschichtenerzähler Märlin, die Lesung mit Schriftsteller Thomas Hürlimann bis hin zum dreiteiligen Kirchenkrimi «Der Totenboden» in der Pfarrkirche Oberägeri. Auch der Erlebnisparcours mit der Jungschil Viva Kirche Zug und viele andere Angebote locken mich.

So viel Erleben macht auch hungrig, deshalb ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eigentlich ist die gesamte Palette der Angebote ein einziges grosses Highlight. Auf der Homepage www.langenachtderkirchen.ch findet garantiert jede und jeder etwas, wo es sich hinzugehen lohnt. Beispielsweise zu einer feinen Suppe im Pfarreizentrum St. Johannes, zubereitet vom FRW.

• **INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN**

Pfingstgeist

Gedanken zum Evangelium vom Pfingstsonntag: Joh 20,19–23

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! (Joh 20,19.22*)

Jerusalem vor ungefähr 2000 Jahren. Eine mittelgrosse Stadt. Vielleicht 30'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Schmale Gassen. Weisse Häuser mit Flachdächern. Über allem thronend der Tempel. Der Stolz des Volkes. Das Zentrum des Glaubens. Und dann der Marktplatz. Hier trifft man sich. Hier wird gekauft und verkauft. Hier wird gehandelt und gefeilscht. Hier wird politisiert und getratscht. Hier werden Informationen ausgetauscht und Gerüchte gestreut.

Der Marktplatz, die Gassen, der Tempel. Fünfzig Tage nach dem Paschafest drängen sich unzählige Menschen in der Stadt. Sie kommen aus allen Landesteilen und sogar aus den umliegenden Ländern. Am Fest «Schawuot» wollen sie Gott für die Zehn Gebote danken. Entsprechend lebendig geht es in der Stadt zu und her. Lebendig, vielsprachig, bunt und laut. So auch im Jahr, als sich die Ereignisse rund um Jesus überschlagen. In einem Haus jedoch bleibt es still. Darin sitzen die ehemaligen Jüngerinnen und Jünger von Jesus. Überfordert von den Gefühlsbädern der letzten Wochen verstecken sie sich hinter verschlossenen Türen. Zuerst war ihre Hoffnung auf eine bessere Welt. Dann die Totentrauer. Dann das Erschrecken über die Erfahrungserfahrungen. Dann die unbändige Freude über den Sieg des Lebens.

Nach und nach jedoch kehren Unsicherheit und Angst zurück. Sie fressen sich in die Seele der Jüngerinnen und Jünger hinein. Sie bewirken Schwere und Lähmung. Sie lassen fragen, ob nicht auch sie ins Fadenkreuz der Mächtigen geraten könnten? Verhaftet, gefoltert und getötet? Doch dann ist ER plötzlich



Quelle: Irmgard Häuser

da. Mitten in ihrer Mitte. Mitten in ihrem Denken und Fühlen. Mitten in ihrem Raum und ihrer Zeit. Und mit dem Auferstandenen erfüllen Frieden und Geist den Pfingstsaal. Die ängstlich Versammelten erfahren Seelenruhe und unbändige Kraft zum Guten. Wunderbar.

Gut 2000 Jahre später: Über acht Milliarden Menschen leben auf der Erde. Frieden ist nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Krieg in der Ukraine. Krieg im Sudan. Krieg in so vielen Weltregionen. Ungeist scheint sich ungehindert auszubreiten. Gier bedroht Zukunft. Anstand gilt als Schwäche. Umso mehr sind am Pfingstfest alle Christinnen und Christen eingeladen, um für den Heiligen Geist Gottes zu beten. Möge er neu in dieser Welt und Zeit ankommen. Möge er taube Ohren öffnen. Möge er zugekniffene Augen öffnen. Möge er vergiftete Gedanken entgiften. Möge er verschlossene Herzen öffnen. Möge er falsche Propheten verstummen lassen. Möge er die Sehnsucht nach Frieden übergross werden und Gestalt annehmen lassen.

• **CHRISTOF ARNOLD, GEMEINDELEITER
MENZINGEN UND NEUHEIM**

* *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe* © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

STELLENINSERAT

Katholische Kirche Zug

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug sucht per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung infolge Pensionierung der heutigen Stelleninhaberin eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

FINANZBUCHHALTER/IN (50%)

Hauptaufgaben

- Führen der Finanzbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Erstellen der Budgets, Jahresabschlüsse und diverser Debitorenabrechnungen
- Assistenz der Geschäftsstellenleiterin
- Stellvertretung der Lohnbuchhalterin

Profil

- Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung sowie über einige Jahre Erfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Sie sind bilanzsicher
- Sie arbeiten sehr selbstständig, teamorientiert und sind flexibel
- Sie haben eine positive Einstellung zur katholischen Kirche

Perspektiven

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem kleinen Team, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und einen modernen Arbeitsplatz in Baar.

Ihre Bewerbung

Bei Fragen steht Ihnen Melanie Hürlimann, VKKZ Geschäftsstellenleiterin, Tel. 041 767 71 22, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto bis 12. Juni 2023 per E-Mail an: ursula.leutert@zg.kath.ch.

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ), Landhausstrasse 15, 6340 Baar, www.katholische-kirche-zug.ch.

Christliche Koalition für den Klimaschutz

Ein Bündnis christlicher Organisationen setzt sich für ein Ja zum Klimaschutz-Gesetz ein

Mit dem Klimaschutz-Gesetz soll die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden. Am 18. Juni entscheidet das Schweizer Stimmvolk darüber. Klimaschutz sei Ausdruck einer Verantwortung für die Schöpfung, findet ein Bündnis christlicher Organisationen. Mit dabei auch die Bischöfe Felix Gmür und Charles Morerod.

Die Schweiz soll weniger Erdöl und Erdgas verbrauchen und gleichzeitig mehr Energie im Inland produzieren. Das will das Klimaschutz-Gesetz, das am 18. Juni an die Urne kommt. Ziel ist, dass die Schweiz bis 2050 klimaneutral wird. Die Vorlage ist ein indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative.

WENIGER RADIKAL

ALS GLETSCHER-INITIATIVE

Bundesrat und Parlament fanden diese zu radikal, weil sie fossile Energieträger wie Öl und Gas ab 2050 verbieten wollte. Die Vorlage enthält nun kein solches Verbot. Stattdessen sollen Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen finanziell unterstützt werden, wenn sie auf klimafreundliche Heizsysteme umstellen. Das Gesetz will zudem Technologien fördern, die den Ausstoss von Treibhausgas reduzieren. Weiter werden Bund und Kantone verpflichtet, Massnahmen gegen die Folgen des Klimawandels wie Hochwasser, Erdbeben, Hitzewellen und Trockenheit zu ergreifen. Doch auch das Gesetz ist umstritten, die SVP hat dagegen das Referendum ergriffen. Zu den Befürwortern zählt die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz», die sich im Januar gebildet hat.

UMSETZUNG DES PARISER KLIMAABKOMMENS

Jeder Mensch könne einen Beitrag zum Schutz der Schöpfung leisten, teilte die Koalition Mitte Februar mit. «Das Klimaschutz-Gesetz liefert hierzu einen verbindlichen gesetzlichen Rahmen und hilft der Schweiz, die Ziele des Pariser Klimaabkommens um-



zusetzen.» 2017 hat sich die Schweiz in dem internationalen Abkommen dazu verpflichtet, den Ausstoss von Treibhausgasen zu reduzieren. «Die Schöpfung ist in Gefahr», schreibt die Koalition und verweist auf wissenschaftliche Erkenntnisse, wonach die Klimakrise wissenschaftlich belegt sei. Durch deren Folgen seien die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen bedroht.

LEBENSGRUNDLAGEN ALLER LEBEWESEN SCHÜTZEN

Die Koalition sieht die christlichen Kirchen durch den Klimawandel herausgefordert. «Als Teil der Schöpfung und als moralisch-ethische Subjekte stehen wir Menschen in der Pflicht, Natur und Umwelt respektvoll und verantwortungsvoll zu begegnen.» Klimaschutz sei für Christinnen und Christen «Teil einer umfassenden Schöpfungsverantwortung». Es gehe um den Schutz der Lebensgrundlagen für alle Lebewesen, mahnt die Koalition.

Den Anstoss zu dem Bündnis gaben die kirchlichen Hilfswerke Fastenaktion und Heks, der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF), die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS), der Verein «Oeku Kirchen für die

Umwelt» und Justitia et Pax, die sozialetische Kommission der Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Unterdessen sind weitere kirchliche Organisationen dazugestossen.

KATHOLISCHE PROMIS WERBEN FÜR EIN JA

Auf der Webseite der Koalition können Pfarreien, Kirchgemeinde und andere kirchliche Organisationen dokumentieren, dass sie das Klimaschutz-Gesetz unterstützen. Rund 25 Institutionen hätten dies bislang gemacht (Stand 2. Mai), sagt Sarah Paciarelli vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund. Darunter ist auch die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern, die bislang erste kantonalkirchliche Organisation. Auch Einzelpersonen können auf der Webseite mit einem Statement zum Ausdruck bringen, warum sie die Vorlage befürworten. Darunter finden sich auch katholische Promis wie der Basler Bischof Felix Gmür, die SKF-Präsidentin Simone Curau-Aepli, der Abt des Klosters St. Otmarsberg Emmanuel Rutz, der Westschweizer Bischof Charles Morerod und Mentari Baumann, Geschäftsführerin der Allianz Gleichwürdig Katholisch.

• KATH.CH/BARBARA LUDWIG

Der Ge(h)dankenweg

Ein Ausflug, der nach draussen und nach innen führt

Es ist ein Gehen ohne Start und ohne Ziel. Der Ge(h)dankenweg am Vierwaldstättersee verbindet Natur, Weitblick und die Auseinandersetzung mit wesentlichen Lebensthemen und Sinnfragen.

Gedanken, gehen und danken. Drei Wörter, die dem Ge(h)dankenweg seinen Namen gegeben haben. 22 Orte in Greppen, Weggis (inklusive Rigi) und Vitznau regen die Gehenden und Verweilenden an, den Blick nicht nur in die Ferne schweifen zu lassen, sondern ihn auch auf sich selbst zu richten. Tafeln, die mit kurzen Sätzen und einer Zeichnung versehen sind, inspirieren, sich mit Sinnfragen und Lebensthemen auseinanderzusetzen. So widmet sich die Stele am Aussichtspunkt Park Höchi in Weggis dem Loslassen. Die Tafeln auf den Friedhöfen aller drei Dörfer

setzen sich mit der Endlichkeit auseinander. Weitere Themen sind Grenzen, Dankbarkeit, Vergebung, Träume oder die Liebe. Mittels QR-Codes an den Tafeln können via Smartphone weitere Informationen abgerufen werden.

ROUTE INDIVIDUELL GESTALTEN

Der Ge(h)dankenweg ist so konzipiert, dass einzelne Orte aufgesucht und miteinander verbunden werden können. Die Karte mit den 22 Orten kann bei einem der drei Pfarrämter oder bei der Tourist Information Weggis bezogen werden. Zudem ist sie online abrufbar unter ge-h-dankenweg.seepfarreien.ch.
Vergangenes Jahr entstand der Ge(h)dankenweg zum 10-jährigen Jubiläum des Pastoralraums Luzerner Seepfarreien. Er wurde initiiert und geschaffen durch Mitglieder der Pfarreien Greppen, Vitznau und Weggis.

• **MARIANNE BOLT**



Im Brougier-Park in Vitznau fragt die Stele nach den Träumen. Die Zeichnungen auf dem Ge(h)dankenweg stammen von Sara Schmid aus Weggis.

«PRIX ZUG ENGAGIERT» 2023

ANERKENNUNGSPREIS FÜR FREIWILLIGENARBEIT – WEM GEBEN SIE IHRE STIMME?

Freiwillige Arbeit darf und soll gewürdigt werden. Jährlich verleihen daher der Verein Benevol Zug und der Kanton Zug einen Anerkennungspreis. Alle im Kanton Zug wohnhaften Personen können ihre Stimme für eine der nominierten Institutionen abgeben und mitentscheiden, wer ins Finale einzieht. Nomi-

niert sind die Herznotfallgruppe Ägerital, die kostenlosen Treffs von Pro Senectute, Primi-mo, die Stiftung Pro Pallium, Tischlein deck dich, Trash Hero Chapter Zug, Turnhallen-Sport sowie die Zuger Alphornbläser-Vereinigung. Die Abstimmung läuft bis zum 18. Juni unter www.benevolzug.ch/aktuell/voting, Ende Som-

mer werden die Finalistinnen und Finalisten bekanntgegeben.

Benevol Zug ist seit 2001 für Einsatzorganisationen, Privatpersonen, die öffentliche Hand und die Wirtschaft Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Zug.

• **BENEVOLZUG.CH**

IN KÜRZE

PRIVATPERSON BRINGT DEN EINSIEDLER KLOSTERPLATZ VORS BUNDESGERICHT

Der Einsiedler Klosterplatz bleibt ein heisses Pflaster. Eine gehbehinderte Privatperson zieht die Causa vors Bundesgericht. Sie verlangt,

dass der ganze Klosterplatz behindertengerecht gepflästert wird. Und stellt sich gegen den Kompromiss zwischen Kloster, Bezirk und

Denkmalpflege, den das Schwyzer Verwaltungsgericht gutgeheissen hatte.

• **KATH.CH**

KANTON GENÈVE WILL KONVERSIONSTHERAPIEN GESETZLICH VERBIETEN

Nach Neuenburg und Waadt will nun auch der Kanton Genève Praktiken verbieten, die darauf abzielen, die sexuelle Orientierung oder die

Geschlechtsidentität von LGBTQ+-Menschen zu verändern oder zu unterdrücken. Dieser Bereich sei bisher nicht durch ein Bundes-

gesetz geregelt, sodass sich die einzelnen Kantone mit der Frage befassen müssten.

• **KATH.CH**

Der Pontifex als Friedensvermittler

«Pacem in terris» wurde vor 60 Jahren veröffentlicht

Die Päpste stellen die Erhaltung des Friedens in den Mittelpunkt ihrer diplomatischen Aktivität. Ein Vorteil für sie ist die diplomatische Doktrin «Pacem in terris», die nun 60 Jahre alt ist.

Der Vorwurf «politischer Blauäugigkeit» an die Adresse päpstlicher Friedenspolitik wird nicht erst gegen Papst Franziskus erhoben angesichts seiner Zurückhaltung zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Als Johannes XXIII. (1959–1963) am 11. April 1963 sein Lehrschreiben «Pacem in terris» (Frieden auf Erden) zur Friedenspolitik veröffentlichte, musste ihn gar der «Osservatore Romano» als offizielles Blatt des Vatikans in Schutz nehmen. Wenige Monate nach dem atomaren Abgrund der Kuba-Krise, als der Ost-West-Konflikt fast eskaliert wäre, sprach sich der Papst gegen den Rüstungswettlauf und für die Ächtung von Atomwaffen aus – und er machte seinen Frieden mit der UN und ihrer Erklärung der Menschenrechte.

POLITISCHES VERMÄCHTNIS AN DIE MENSCHHEIT

Die pazifistische Linie im Bereich der Doktrin war bereits vorbereitet. Kardinal Alfredo Ottaviani warb seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs für eine generelle Ächtung des Kriegs durch die Kirche, obschon er ansonsten als konservativer Gralshüter der «Römischen Schule» der katholischen Theologie galt. Doch bis zur Kuba-Krise galt der Dialog mit der Sowjetunion als undenkbar. Erst der erfahrene Diplomat Johannes XXIII. überwand die antikommunistischen Vorbehalte seiner Vorgänger auf dem Parkett der Welt diplomatie. Folgerichtig wendet sich seine Enzyklika «Pacem in terris» erstmals nicht nur an die Katholikinnen und Katholiken, sondern an alle «Menschen guten Willens». Das rund 30-seitige Dokument des schon vom Tod gezeichneten Papstes gilt als sein politisches Vermächtnis an die Menschheit. Päpstliche Versöhnungsaufforderungen und Friedensinitiativen hatte es früher schon gegeben:



Quelle: Unsplash/Nacho Arteaga

Benedikt XV. bemühte sich im Ersten Weltkrieg ebenso vergeblich wie Pius XII. im Zweiten Weltkrieg, dem sinnlosen Töten Einhalt zu gebieten. Doch Johannes XXIII. wollte mehr: Der Krieg sollte nicht nur im konkreten Einzelfall verhindert, sondern im Atomzeitalter strukturell unmöglich werden. Erstmals skizziert die Enzyklika eine gerechte politische und wirtschaftliche Weltordnung aus katholischer Sicht. Bislang waren die Menschenrechte als Ausgeburt der Revolution und des Freimaurertums abgelehnt oder zuletzt zumindest mit grossen Vorbehalten betrachtet worden.

Wie revolutionär dieser Schritt war, zeigt sich schon darin, dass der Papst eine eigene Rechtfertigung für notwendig erachtete. Er verkenne nicht, dass «gegenüber einigen Kapiteln mit Recht von manchen Einwänden geäussert worden sind», heisst es in der Enzyklika. Nichtsdestoweniger sei diese Erklärung «gleichsam als Stufe und als Zugang zu der zu schaffenden rechtlichen und politischen Ordnung aller Völker der Welt zu betrachten». Die Enzyklika gipfelt schliesslich in der Forderung nach einer umfassenden globalen Autorität. «So folgt um der sittlichen Ordnung willen zwingend, dass eine weltweite politische Gewalt eingesetzt werden muss.» Ein Jahr nach Veröffentlichung der Enzyklika war der Heilige Stuhl als ständiger Beobachter bei

den Vereinten Nationen vertreten. Die traditionelle katholische Lehre vom «gerechten Krieg» erschien Johannes XXIII. überholt oder zumindest nur noch eingeschränkt gültig: «Darum widerstrebt es in unserem Zeitalter, das sich rühmt Atomzeitalter zu sein, der Vernunft, den Krieg noch als das geeignete Mittel zur Wiederherstellung verletzter Rechte zu betrachten», heisst es in der Enzyklika.

PRINZIPIEN AUCH IM UKRAINE-KONFLIKT

60 Jahre nach ihrer Veröffentlichung hat die Enzyklika nichts an Aktualität eingebüsst. An ihren Prinzipien orientieren sich seitdem die Päpste, mag es der westlichen Öffentlichkeit passen oder nicht. So traf die Verurteilung der Irak-Kriege oder der Interventionen in Syrien auf Widerstand in neokonservativen Kreisen diesseits und jenseits des Atlantiks.

Ob diese Zurückhaltung und die diplomatischen Aktivitäten des Vatikans auch im Konflikt um die Ukraine am Ende Früchte tragen werden, kann heute niemand sagen. Doch kann der römische Pontifex als Friedensvermittler eine besondere Rolle spielen – damals Johannes XXIII. in der Kuba-Krise und heute Franziskus angesichts des russischen Angriffskriegs in der Ukraine.

• [KATH.CH/KNA/SIMON KAJAN](http://KATH.CH/KNA/SIMON_KAJAN)

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.przw.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 St. Michael: Pfingstgottesdienst für den ganzen Pastoralraum: Gestaltung Reto Kaufmann

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier für alle Pfarreien im Pastoralraum

NACHRICHTEN

Feierlicher Pfingstgottesdienst

Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit, dass die fünf Pfarreien des Pastoralraumes jeweils an Pfingsten den Gottesdienst gemeinsam feiern. Dieses Jahr lädt die Pfarrei St. Michael ein zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael. Anschliessend besteht bei einem feinen Apéro die Gelegenheit zum Beisammensein.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Pfingstfest und dass die Kraft des Heiligen Geistes uns alle durch die kommenden Monate begleiten möge.

Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer

65+ Herzlich willkommen



Quelle: Agatha Schnoz-Eschmann: Markus Hauser und Sr. Mattia in den Seniorenferien

Wir begrüssen **Markus Hauser** ganz herzlich in unserem Team. Er wird ab 1. Juni die Fachverantwortung Altersarbeit von Agatha Schnoz-Eschmann übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass Agatha Schnoz weiterhin in der Altersarbeit tätig bleibt.

Markus Hauser wird sich zu einem späteren Zeitpunkt selber vorstellen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit. **Agatha Schnoz-Eschmann** danken wir ganz herzlich für die grossartige Aufbauarbeit, die sie für den Altersbereich geleistet hat.

Lange Nacht der Kirchen

Der Platz reicht nicht aus, um alle Aktivitäten im Pastoralraum aufzulisten. Schauen Sie auf der Website: <https://langenachtderkirchen.ch/zug> oder kommen Sie vorbei. Sie sind in allen Pfarreien sehr herzlich willkommen: **Freitag, 2. Juni, ab ca. 18 Uhr.**

65+ Führung Friedhof St. Michael

Zusammen mit Thomas Wymann, Verantwortlicher des Friedhofs St. Michael, machen wir uns auf einen informativen Rundgang am Ort der letzten Ruhestätte.

Treffpunkt: **Montag, 5. Juni, 14 Uhr, bei der Abdankungshalle, Waldheimstrasse 20.**

Der Rundgang dauert ca. 1½ Stunden. Wer nicht so gut zu Fuss ist, aber trotzdem mitkommen möchte, kann sich melden bei Agatha Schnoz-Eschmann, 079 322 02 97, Mail: agatha.schnoz@kath-zug.ch; www.przw.ch

65+ Tagesausflug nach Engelberg

Am **Dienstag, 20. Juni**, führt der Tagesausflug ins Kloster Engelberg, das ins Herrenhaus in Grafenort und in die Gebäulichkeiten in Engelberg einlädt.

Programm: 09.00 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Zug, gegen 19.00 Uhr Rückkehr.

Kosten Fr. 40.– **Anmeldung bis 6. Juni bei Sr. Mattia Fährndrich 041 725 47 64**

Nähere Informationen finden Sie auf den Flyern in der Kirche und auf der Homepage: www.przw.ch
65+ Team, Sr. Mattia Fährndrich

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 **St. Michael:** Pastoralraumgottesdienst mit anschliessendem Apéro und Verabschiedung von Toni Schwegler
Predigt: Reto Kaufmann

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 3. Juni

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fährndrich

Musik: Kantoren und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro und Verabschiedung von Markus Jeck
Predigt: Sr. Mattia Fährndrich

Musik: Kantoren und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

5. – 9. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Fronleichnam

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

Do 10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst mit den vereinigten Kirchenchören und der Harmoniemusik

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 10. Juni

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Erstkommunion 2023



Am Sonntag, 16. April durften die Kinder ein wunderschönes Erstkommunionfest trotz Regenwetter erleben. Dieser Tag zeigte die Verbundenheit der Kinder mit Jesus, und sie dürfen von nun an immer wieder Platz an seinem Tisch nehmen. Wir danken allen, die diesen Tag vorbereitet haben und wünschen den Kindern viele solche Momente, wo sie spüren, dass Jesus mit ihnen unterwegs ist. Nicoleta Balint

Missiofeier

Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin, hat ihr Nachdiplomstudium Berufseinführung des Bistums Basel erfolgreich abgeschlossen. Am Sonntag, 4. Juni 2023 empfängt sie zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen in der Kirche St. Antonius in Bern von Bischof Felix Gmür die Missio für den weiteren kirchlichen Dienst. Wir gratulieren Lisa ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Gottes Segen in ihrem Wirken als Seelsorgerin. Reto Kaufmann, Pfr.

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 8. Juni um 10 Uhr** feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst in der Kirche St. Michael zusammen mit den Erstkommunionkindern, den vereinigten Kirchenchören und der Harmoniemusik. Aufgrund der Bauten auf dem Landsgemeindeplatz für das Eidg. Jodelfest, kann die Fronleichnamfeier ausnahmsweise nicht dort gefeiert werden. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Kirche St. Michael statt. Bei schönem Wetter ist eine Prozession von St. Michael her bis zur Liebfrauenkapelle geplant. Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 9.30 Uhr vor der Kirche St. Michael. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen: bei der Kirche St. Oswald oder im Pfarreizentrum St. Michael.

Kollekten

27./28. Mai: Für die diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
03./04. Juni: ACAT Schweiz

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 03. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Marlies Keiser-Lenzlinger, Laura Keiser
Samstag, 10. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Paul u. Emilie Schwerzmann-Gumann u. Guido Schwerzmann, Paulette und Dr. Alphons Iten-Hürlimann, Alphons u. Emilie Iten-Reutemann

Taufen aus unserer Pfarrei

Adalie Valentine Aria Franz
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Rosmarie Rothenbacher-Müller, Zug; früher Hofstrasse 54
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Lange Nacht der Kirchen

Eine der Lieblingsaktivitäten beim letzten Mal war die Besichtigung des Glockenturms von **St. Michael**. Das steht auch am **2. Juni, ab 19 Uhr**, wieder auf dem Programm. Im Chorraum zeigen wir zudem kostbare Gewänder und Gegenstände, die wir heute oder früher im Gottesdienst verwenden. Unter dem Titel «Kunst und bündig» laden wir Sie ein auf eine musikalisch-visuelle Reise in längst vergangene Zeiten (ca. 25 Minuten): **18.30 in der Liebfrauenkapelle, um 19.30 und 20.30 in der Kirche St. Oswald**. Eintritt frei.

Führung St. Oswalds-Gassenfest

Samstag, 3. Juni, 11 Uhr und 13 Uhr
Führung «Schmuckstücke» im Rahmen des St. Oswalds-Gassen-Festes in Zug
Neben den Preziosen im Kirchenschatz von St. Oswald, dürfen sich die Teilnehmenden auch auf besondere Stücke im Museum Burg Zug freuen.
Organisation: Museum Burg Zug und Kath. Kirchgemeinde Zug
Treffpunkt: St.-Oswalds-Kirche, Eingang Kirchenstrasse
Elisabeth Feiler-Sturm
Kuratorin für mobiles Kunst- und Kulturgut

Kath. Kirchgemeinde Zug Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil der Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil publiziert.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst,
Kirche St. Michael
Kollekte: Stiftung Priesterseminar
St. Beat Luzern
**Kein Gottesdienst in
der Kirche Bruder Klaus**

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 8.30 **Herz-Jesu-Freitag**
Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und
Segen, Kapelle

Samstag, 3. Juni

16.30 Eucharistiefeier (KM),
Seniorenzentrum

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Verein «Information
kirchliche Berufe»

5. – 9. Juni

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Fronleichnam

Do 10.00 Eucharistiefeier, **Kirche St. Michael**
zusammen mit den Erstkommunion-
kindern und den vereinigten Kirchen-
chören; anschliessend Prozession
zur Liebfrauenkapelle danach Apéro
bei der St.-Oswalds-Gasse.

**Kein Gottesdienst in der Kirche
Bruder Klaus**

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Esther Studerus, Fuchsloch 18. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr,
in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2022

Budget 2023 und Finanzplan 2024 – 2026

2. Verwaltungsbericht 2022

3. Rechnung 2022

Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag der
Rechnungsprüfungskommission

4. Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 2'130'000 für die Renovation des Pfrundhauses Keiser an der Grabenstrasse 46 (Kanonenhäuser)

5. Abrechnung des Kredites

für die Vereinheitlichung des Auftrittes der Liegenschaften und deren Beschriftung (Signalistik)

6. Antrag des Kirchenrates

betreffend Anpassung des Anstellungs- und Besoldungsreglementes der Katholischen Kirchgemeinde Zug (Personalreglement)

7. 20 Jahre Diakoniestelle Leuchtturm

8. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Sie finden diese auch auf unserer Website.

Gott denken, erfahren, glauben

Die 5. und 6. Klässler des Schulhauses Oberwil beschäftigten sich nach Ostern im Religionsunterricht mit den folgenden Fragen:

Die Fragwürdigkeit des Glaubens an Gott: Gibt es Gott? Wie stelle ich mir Gott vor?

Dabei entstanden viele gute Diskussionen in den Klassen. Die Schülerinnen und Schüler haben als Ergebnis ihr Gottesbild aufgemalt und ihre Gedanken dazu notiert. Diese Bilder, wie auch die Gedanken der Schülerinnen und Schüler können Sie nun in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil betrachten.

Dominik Reding

Rückblick Erstkommunion 2023



Am Sonntag, 16. April durften die Kinder ein wunderschönes Erstkommunionfest trotz Regenwetter erleben. Dieser Tag zeigte die Verbundenheit der Kinder mit Jesus und sie dürfen von nun an immer wieder Platz an seinem Tisch nehmen. Wir danken allen, die diesen Tag vorbereitet haben und wünschen den Kindern viele solche Momente, wo sie spüren, dass Jesus mit ihnen unterwegs ist.

Kurzweilig durch die Lange Nacht

Am **Freitag, 2. Juni**, findet schweizweit **die Lange Nacht der Kirchen** statt. Auch unsere Pfarrei beteiligt sich daran. **Von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr** laden Pfarreirat, Pfarreiteam und engagierte Helferinnen und Helfer zu einer kurzweiligen Entdeckungsreise in unser Pfarreileben ein.

In der Kirche Bruder Klaus können auf der Empore unter kundiger Führung unserer Hauptorganistin Silvia Affentranger die **vielfältigen Register unserer Orgel** aus der Nähe bestaunt und gehört werden. In der Sakristei steht der **Ministrantenraum** offen und lädt ein, den Mini-Dienst näher kennenzulernen.

Im Pfarreisaal bietet Chorleiter Armon Caviezel ein **offenes Singen** an, um 18.30 Uhr mit Liedern für Kinder und Familien, um 19.30 Uhr ein «Wunschkonzert» aus dem RiseUp+ und um 20.30 Uhr stehen Taizé-Lieder auf dem Programm. Die **Kapelle St. Nikolaus** steht offen für eine Erkundungstour, **Glockenläuten** unter kundiger Anleitung unseres Sakristans Edip Mete inklusive! Ein **familiengerechter Foto-Rätsel-OL** führt durch die Kirche und das ganze Pfarreizentrum. Da sind nicht nur Adleraugen gefragt, sondern auch Köpfechen... Dafür winkt am Ende ein «cooler» Preis!

Für Stärkung und Erholung steht eine **Feuerschale** bereit, mit Suppe, Schlangensbrot und Kuchen, und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn viele Besucherinnen und Besucher in unserer Pfarrei vorbeischauen!

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

18.00 Pfingstlicher Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 Pastoralraum-Gottesdienst in St. Michael

Predigt: Reto Kaufmann

18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 3. Juni

18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungswegs

Gestaltung: Yolanda Pedrero

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Gottesdienst mit Kommunion

Gestaltung: Bernhard Lenfers

Jahrzeit: Josef Fallegger-Landolt

11.00 Sunntigsfiir & Kinderfeier

Einladung für Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse

5. – 9. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Do 10.00 St. Michael: Fronleichnam – Eucharistiefeier mit Kirchenchören und

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

Reduzierte Öffnungszeiten

Wegen Ferienabwesenheit ist das Pfarreisekretariat bis am 11. Juni nur reduziert geöffnet:

MO, DI von 10 bis 12 Uhr
MI von 14 bis 16 Uhr
DO, FR von 10 bis 12 Uhr
Pfingstmontag geschlossen
Fronleichnams-Brücke geschlossen

Telefonisch sind wir in der Regel ganztags erreichbar. Falls nicht, dann hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bitte eine Nachricht. Wir rufen Sie sobald als möglich zurück. Die Mails ans Pfarramt werden wochentags bearbeitet. In Notfällen ist das Seelsorgeteam immer erreichbar.

Pfingstwochenende



Am Pfingstwochenende bieten die Pfarreien des Pastoralraumes einen bunten Strauss an Gottesdiensten an: Am **Samstag, 27. Mai um 18 Uhr** sind Sie in der Johanneskirche zu einer einfachen pfingstlichen Wortgottesfeier mit Kommunion eingeladen. Am **Pfingstsonntag, 28. Mai** um 10 Uhr findet in St. Michael der Pastoralraum-Gottesdienst statt. **Um 18 Uhr** sind Sie zum **ökumenischen Taizé-Gottesdienst** in die Johanneskirche eingeladen. Und am Pfingstmontag, 29. Mai, können Sie um 10 Uhr in St. Oswald und um 19.30 Uhr in Gut Hirt die Eucharistie mitfeiern.

2. Juni: Lange Nacht der Kirchen

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Wir laden Sie und euch ein, unsere Kirche(nräume) gemäss unserem Jahresmotto «anderes weiter» vielfältig anders zu erleben!

Ab 17.30

Feuerschale & Barbetrieb (Platz/Johannesforum)
Beten & Kerzen anzünden (Kirche)

18.00

Glockengeläute (überall in der Schweiz)

18.00–20.00

FRW serviert Suppe (Pfarreizentrum/Kollekte)

18.00–19.00

Schatzsuche in der Kirche für Kinder bis ca. 8

Jahre – «Die Kirchenmaus sucht den Regenbogen» oder Abenteuerspiel in der Kirche für Kinder ab der 3. Klasse – «Stoppt die Stinkbombe!» (Treffpunkt: Kirchplatz)

19.00–20.00

Freundschaftsbändeli knüpfen & Schlangenbrot am Feuer mit Blauring & Pfadi (Kirchplatz)

19.15–20.00

Yoga mit Jacqueline von Ah (Kirche)

20.15–21.00

Kirchenführung «Brutalismus und Gehr» mit Bernhard Lenfers Grünenfelder (Kirche)

21.15–22.00

Klang & Töne im Kirchenraum mit Agatha Schnoz

22.15–23.00

Holy Disco Halls – Holy Dance Walls

Tanz dich frei mit Pamela und Marcel (Kirche)

23.00–00.00

Schlummertrunk

Versöhnungsweg

Die Schüler:innen der 4. Klassen begeben sich am **3. Juni**, begleitet von einer Vertrauensperson, auf den Versöhnungsweg. Der Weg schliesst ab mit einem Gespräch bei einem Seelsorger und wird im **18 Uhr Gottesdienst** gemeinsam gefeiert. Im Anschluss daran sind alle Familien zu einer «Teilete» eingeladen.

- Yolanda Pedrero, Katechetin

Kinderfeier und Sunntigsfiir zusammen

Am **Sonntag, 4. Juni** feiern wir zusammen unseren Glauben. Wir treffen uns **um 11 Uhr** in der Taufkapelle, hören eine biblische Geschichte, singen und beten gemeinsam. Anschliessend stossen wir auf dem Kirchenplatz an und geniessen einen feinen Apéro. Herzliche Einladung!

- Kinderfeier- und Sunntigsfiirteam

Tanzen & Essen

Offener Kreis: **Sonntag, 4. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr.** Zu einem gemeinsamen «Tanzen und Essen» mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum in den Pfarreisaal im UG ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen, das von Asylbewerber:innen gekocht wird.

- Bernhard Lenfers Grünenfelder

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Die Traktanden sind unter der Rubrik «Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil» aufgeführt.

Gefunden



Immer wieder kommt es vor, dass eine Jacke oder ein Schal im Kirchenbank liegen bleibt... Oder dass nach Spiel und Spass die Wasserflasche den Heimweg nicht findet... Oder dass ein Ohrhänger sich klammheimlich aus dem Staub macht... In diesem Fall finden die Fundstücke ihren Weg ins Sammel-Körbchen und können im Pfarreisekretariat wieder abgeholt werden. Werden sie nicht vermisst und bleiben längere Zeit heimatlos, dann werden sie nach Möglichkeit einem anderen guten Zweck zugeführt. Aber vielleicht bringt ja dieser Aufruf das eine oder andere Fundstück mit seinem Eigentümer, seiner Besitzerin wieder zusammen.

- Ursula Hüsler, Pfarreisekretärin

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

10.00 First Holy Communion
Sermon: Fr. Kurt
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jonas Iten (Tenor) singt Arien von J.S. Bach zum Pfingstfest

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.30 KEINE Eucharistiefeier
10.00 Pastoralraum-Gottesdienst in St. Michael
Predigt: Reto Kaufmann
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Confirmation
Minister of Confirmation: Fr. Urs
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.45 Eucharistiefeier im
Alterszentrum Neustadt
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der
Krypta bis 18 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten und
Lobpreis mit Beichtgelegenheit
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Juni

10.00 Schöfflifir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Luciano Facchin

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Predigt: Kurt Schaller
anschliessend Neuzuzügerapéro
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten, Firmung
18.00 Eucharist Celebration, followed by
FellowshipPlus
Sermon: Fr. Kurt

5. – 9. Juni

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Fronleichnam

Do 9.00 KEINE Eucharistiefeier
Do 10.00 St. Michael: Fronleichnam – Eucharistie-
feier mit Kirchenchören
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Juni

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Gedächtnis: Walter A. Krähenbühl
Jahrzeit: Die Wohltäter unserer Kirche,
insbesondere alle Wohltäter unserer
Orgel

Sonntag, 11. Juni

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

27. Mai : Priesterseminar St. Beat

3. / 4. Juni: Fidei Donum

Lange Nacht der Kirchen



Die «Lange Nacht der Kirchen», eine Idee aus Österreich, gibt es seit 2016 auch in der Schweiz, angestossen vom Kanton Aargau. 2018 lud dieser erstmals andere Kantone zum Mitmachen ein. In den Folgejahren musste der Anlass leider zweimal aufgeschoben werden. 2023 ist es nun endlich wieder soweit: **Am 2. Juni** öffnen römisch-katholische, evangelisch-reformierte und christkatholische Kirchen und Pfarreizentren ihre Tore und laden zu einem bunten Strauss an Angeboten ein. Auch die Pfarrei Gut Hirt/Good Shepherd öffnet die Türen und lädt ein: **Ab 19 Uhr** begleiten in der HirteBar die Besucher:innen auf verschiedenen Wegen Licht- und Schattenspiele, meditative Gesänge und Stille, Austausch und Freude.

Labyrinth

Der Einstieg in die Nacht beginnt mit dem kerzen-erleuchteten Weglabyrinth auf dem Kirchenplatz. Der Weg führt in die Mitte und wieder hinaus zum Eingang der Kirche.

Aufstieg zum Turm

Es braucht einen längeren Atem, um auf den Kirchenturm zu kommen. Die Mühe lohnt sich – oben angekommen wartet eine Überraschung auf die sportlichen Menschen.

Kirchenraum

Im Kirchenraum schenken viele Kerzen, geistliche Texte, Gesänge und Stille eine tiefe, spirituelle Atmosphäre.

HirteBar

Die HirteBar als Abschluss der Licht- und Schattenspiele soll das Herz wieder erden und das frohe Zusammensein im Austausch ermöglichen.

Das Vorbereitungsteam begrüsst alle herzlich, die sich auf diesen Weg in die Tiefe einlassen.

• Kurt Schaller, Pfarrer; Karen Curjel, Katechetin

Jesus und der Sturm

Im Sommer kann das Wetter in der Schweiz sehr stürmisch sein. Es gibt oft heftigen Regen und Gewitter. Auch in unserem Leben können plötzlich Stürme auftreten. Jeder von uns hat bestimmt schon diese Erfahrung gemacht. In solchen Situationen fragen wir uns, wie es weitergeht mit unserem Leben. Geht je wieder die Sonne über uns auf, oder bleibt es stürmisch?

In der **Schöfflifir vom Samstag, 3. Juni um 10 Uhr**, hören wir die Geschichte von Jesus, der einen fürchterlichen Sturm auf dem See Geneza-reth bewältigt (Mk 4,35–41).

Nach der Feier gibt es eine kleine Überraschung.

• Karen Curjel, Katechetin

Herzlich willkommen!

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem **4. Juni**, begrüßen wir **Pfarreimitglieder**, die in den letzten Wochen **neu zugezogen** sind.

Um 9.30 Uhr feiern wir Eucharistie in der Pfarrkirche. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro riche ins Pfarreizentrum Gut Hirt eingeladen. Dieser Anlass ist eine gute Gelegenheit, den neuen Ort mit seinen Besonderheiten besser kennenzulernen. Der gegenseitige Austausch bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu weiten. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere bereichernde Begegnung?

Auf diese Weise wollen wir allen «Neuen» deutlich machen, dass sie dazugehören und ihnen das Einleben erleichtern. Wir freuen uns, wenn viele langjährige und neue Pfarreimitglieder das Angebot nutzen, gemeinsam das Leben zu teilen und zu feiern.

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Mittagstisch

Die Vorfreude darauf, dass die Tore des Pfarreizentrums sich wieder für den Mittagstisch öffnen, ist gross. Im gemeinsamen Essen und Trinken werden viele der menschlichen Grundbedürfnisse angesprochen. Im Teilen des Lebens, im Austausch von Erlebnissen erfährt der Mensch sein Dasein als Geschenk und Aufgabe. Das Angebot des Mittagstisches möchte diesen wichtigen Erlebnisraum öffnen und alle willkommen heissen.

Am **Samstag, 10. Juni um 12 Uhr** erwartet Sie folgendes Menu:

- **Vorspeise:** gemischter Salat
- **Hauptgang:** Schweinsfilet mit Saisongemüse
- **Dessert:** selbstgemachtes Überraschungsdessert vom «neuen» Koordinator des Mittagstisch-Teams, unserem Sakristan Petar Penava

Anmeldung bis Dienstag, 6. Juni:

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch.
Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Das ganze Vorbereitungsteam freut sich auf alle, die dieses Angebot annehmen und mit uns das Leben feiern.

• Petar Penava und Kurt Schaller

Kath. Kirchgemeinde Zug
Einladung Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Traktandenliste siehe Pfarreiteil Bruder Klaus, Oberwil.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 28 May

Pentecost

18.00 Confirmation followed by Apéro

Sunday, 4 June

Most Holy Body and Blood of the Lord

18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

One Body Which We Share

One of the things that make Catholics different from most Christian denominations is how we celebrate the wonderful gift of Jesus. Catholics and Orthodox believe in the real presence of Jesus in the bread and wine we share. However, a recent study revealed that 70% of Catholics don't believe this.

In the Readings for the feast of Corpus Christi, Moses (Deut 8:2–3) reminded his people of their suffering and told them not to forget about God. In our struggles and difficulties, don't we sometimes need to be reminded not to forget about God? We acquire tools that simplify our lives, yet we are busier than earlier generations and the stress of life begins to take its toll. No matter how much better we think our world gets, our pain and suffering often remain. Pain and suffering are necessary because if we didn't have them we would be tempted to think we don't need God. Paul warned the Christian community (1 Cor 10:16–17) of the dangers of being over confident. He urged them to focus on the gifts of what unites, not what divides. He reminds them that it is one loaf of bread shared by us all, because we are one body. We are all members of the Body of Christ. It is through Jesus that we develop a new relationship with God and the very special role of the Eucharist helps us to remember that. Jesus gives us true life and we find him in his words and in the bread we share. This wonderful mystery satisfies the spiritual hunger deep inside us and it has the power to change us as we meet Jesus in the Eucharist and let him work in us.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 Festgottesdienst in St. Michael, Zug
19.00 4. Maiandacht mit der Frauenliturgiegruppe, bei Schönwetter in der Lourdesgrotte, bei Schlechtwetter in der Elisabethenkapelle

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.00 Gottesdienst in St. Oswald, Zug
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms
Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Pastoralraum-pfarrer Reto Kaufmann
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Fr 18.10 Eröffnung "Lange Nacht der Kirchen" in der katholischen Kirche

Samstag, 3. Juni

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.00 **Lienisbergkreuz:** Bittgang über die Oberallmig mit Wetterseggen
11.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Salzsegnung, Buschenchappeli (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

5. – 9. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Pater Ben

Fronleichnam

Do 8.50 Besammlung der Erstkommunikanten beim Mütschi (bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt)

Do 9.00 Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Steiner und Gemeindeleiter Benjamin Meier auf dem Vorplatz beim Mütschi unter Mitwirkung der Musikgesellschaft, Prozession und Einzug mit dem Allerheiligsten in die Pfarrkirche zum Schlussegen
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

27./28.05.: Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

03./04.06.: Kollekte diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat

Kollekten im April

- Missionsprojekt: Cebu	CHF 4'450
- Karwochenopfer Heiligland	CHF 1'893
- miva Kolping-Hilfswerk	CHF 193
- St. Josefskollekte	CHF 232

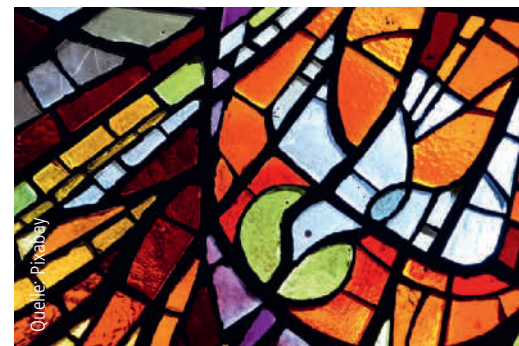
Pfingsten – Festgottesdienst

28. Mai St. Michael Zug

Am Pfingstsonntag 28. Mai, 10 Uhr feiern die fünf Pfarreien des Pastoralraums Zug Walchwil gemeinsam den Festgottesdienst mit unserem Pastoralraum-pfarrer Reto Kaufmann in der Pfarrkirche St. Michael in Zug.

Wer gerne von Walchwil nach Zug wandern möchte trifft sich um **7.45 Uhr (Abmarsch) im Oberdorf St. Antoniuskapelle.**

Pfingsten – ein Fest der Vielfalt



Das Fest der Ausgiessung des Heiligen Geistes ist vermutlich das vielfältigste Kirchenfest im ganzen Jahr. Wie die Bibel erzählt, bewirkt der Geist Jesu, dass Menschen in Einheit die unterschiedlichsten Sprachen sprechen und einander trotzdem verstehen. Er führt aus der Enge der eigenen vier Wände hinaus in die Welt, zu den Menschen, welche das Wort Gottes hören sollen. Der Heilige Geist sorgt für die unterschiedlichsten Charismen und Fähigkeiten und dafür, dass Christinnen und Christen, ja alle Menschen, sich für eine Welt einsetzen in

der jede und jeder seinen Platz finden kann. Ja, Pfingsten ist ein Fest der Vielfalt. Zeigen wir der Welt, dass das wirklich so ist.

**Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 2. Juni, 18–24 Uhr
reformierte & katholische Kirche**



Das Detailprogramm finden Sie auf Flyern, Plakaten und auf der Webseite von "Lange Nacht der Kirchen 2023" (www.langenachtderkirchen.ch)

**Aufnahme und Verabschiedung
von unseren Ministranten
Samstag, 3. Juni – 18.30 Uhr**

Wir freuen uns, im Gottesdienst vom Samstag, 3. Juni 2023 acht neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen zu dürfen. Wir heissen **Kevin Abegg, Sophia Imhof, Isabella George Alcalde, Anina Rust, Flurin Rust, Elek Turoczy, Valentina Portmann und Robert Zeller** herzlich willkommen. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft zum Dienst und freuen uns auf die gemeinsamen Erlebnisse. – Nach langjährigem Dienst verabschieden wir uns von **Simon Hürlimann, Jonah Hürlimann, Valentin Rust und Mia Constantin**. Wir danken ihnen für ihre Treue über die Jahre im Dienst der Kirche und für die Menschen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Dreifaltigkeits-Sonntag 4. Juni

Traditionellerweise findet am Dreifaltigkeitssonntag jeweils der Bittgang über die Oberallmig statt mit Wettersegen und Salzsegnung. Beginn 10 Uhr beim Lienenbergkreuz danach um 11 Uhr Gottesdienst im Buschenchappeli. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Apéro ein.

Über die Durchführung informieren ab 8 Uhr telefonisch RegioInfo 0900 1600 00 und die Homepage der Pfarrei.

Wer gerne den WhatsApp-Status der Pfarrei sehen möchte, kann sich mit einer kurzen Nachricht an 079 359 47 58 mit Vorname & Name anmelden.

Fronleichnam

An Fronleichnam trägt die Kirche ihr "Allerheiligstes" hinaus in die Welt. Jesus Christus, der uns im Brot des Lebens ganz nahe kommt. Was ist Ihr heiligster Schatz?

Für einen feinen Kuchen für unser Apérobuffet, danken wir allen Kuchenbackenden schon im Vor-

**STEINHAUSEN
ST. MATTHIAS**

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**Sonntag, 28. Mai
Pfingsten**

10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**29. Mai – 2. Juni
Pfingstmontag**

Mo 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Di 9.00 kein Gottesdienst

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 3. Juni

17.30 Gottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst mit Salzsegnung, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Emilia & Elisa Chalhoub, Lukas Chamela St. Matthias-Kirche

5. – 9. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fronleichnam

Do 9.00 Gottesdienst, Besammlung Don Bosco-Kirche, bei trockener Witterung Prozession mit den Kommunionkindern und der Musikgesellschaft zum Schlossberg, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Matthias Helms, Ruedi Odermatt, Andreas Stüdl)

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Di, 30. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

Musik im Gottesdienst

Sa, 27. Mai, 17.30, St. Matthias-Kirche

Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen die Messgesänge zu Pfingsten von Carl Rütli. An der Orgel begleitet Jonas Herzog, die Leitung hat Christian Renggli.

Sa, 3. Juni, 17.30, St. Matthias-Kirche

Sie hören von der Choralschola Baar Steinhausen gregorianische Gesänge zum Fest Trinitatis.

Lange Nacht der Kirchen

Die ökumenische Aktion findet alle zwei Jahre in der ganzen Schweiz statt. Kirche einmal anders erleben. Am Freitag, 2. Juni, von 18.00 bis 24.00 sind die Türen aller Kirchen in Steinhausen geöffnet; erstmals suchen wir auch die Zusammenarbeit mit der ev. Freikirche „viva“.



Das Programm ist vielfältig, es hat für jedes Alter attraktive Angebote, Detailinformation finden sie unter www.pfarrei-steinhausen.ch, oder auch www.langenachtderkirchen.ch – hier finden sie auch die Gesamtübersicht der Angebote.

Das Programm in Steinhausen startet um 18.00, da erklingt der afrikanische Herzschlag in einem Trommelworkshop. Der Abschluss ist nach 23.00 parallel an drei Orten zu erleben, entweder in der ref. Kirche mit Harfenmusik, oder in der viva-Kirche mit Gitarrenmusik, oder in der Don Bosco-Kirche mit einem Alphornquintett. Herzliche Einladung zu vielfältigen Begegnungen.

OK Lange Nacht der Kirchen Steinhausen, Hubertus Kuhns, Christoph Candrian und Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 30. Mai/6. Juni, 12.00. Ohne Anmeldung!

Anmeldung Dankesfest Pfarrei

Wir erinnern alle Eingeladenen vom Dankesfest der Pfarrei am Sa, 1. Juli daran, uns die Anmeldung bis spätestens Fr, 16. Juni zukommen zu lassen. Briefkasten am Dorfplatz 1.

Goldene Hochzeit 2023

Feiern Sie dieses Jahr den 50. Hochzeitstag? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel zu einem Festgottesdienst ein, am Sa, 2. September, 15.00 in der Kirche St. Martin in Olten. Anmeldung bitte über das Pfarramt bis 14. August.

Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam hat seinen Ursprung in Visionen der Juliana von Lüttich im 13. Jahrhundert. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil ist das Fest Sinnbild für die Kirche als wanderndes Gottesvolk. Wir sind gemeinsam unterwegs und die Gestalt des Allerheiligsten im Brotzeichen ist Sinnbild für dessen Gegenwart.



Zusammen mit den Familien des Kommunionweges, der Musikgesellschaft und der Pfarreigemeinschaft setzen wir mit unserer Präsenz ein Zeichen, dass das Gottesgeheimnis mitten unter uns wirkt – das tägliche Brot, worum wir bitten, nährt unsere Hoffnung und unsere Freude.
Herzliche Einladung.

Herzliche Gratulation

Martin Nanzer, 75 Jahre am 10. Juni

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

10. Mai, Romana Miskovic, 1993

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 31. Mai/7. Juni, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Meditatives Tanzen

Di, 6. Juni, 19.30–20.30, ref. Kirche, Chiematt. Auskunft/Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Frauengemeinschaft – FGS BookLunch

Verbringen Sie eine unterhaltsame Mittagspause in der Bibliothek Steinhausen unter Frauen und mit Tipps für Frauenbücher. Mi, 21. Juni, 12.15–13.30. 18.–/23.– inkl. Häppchen und Getränk. Anmeldung bis 7. Juni unter www.fg-steinhausen.ch, oder Brigitte Unternährer, 041 760 26 22.

Club junger Eltern – Grillplausch für alle

Grillplausch im Steinhauser Wald für Familien. So, 25. Juni, 11.30–16.00 bei der Waldhütte. Essen für auf den Grill nehmen alle selber mit. Der CJE stellt ein gluschtiges Beilagenbuffet zusammen. Kosten Fr. 5.– pro Person. Anmeldung bis 17. Juni unter www.cje-steinhausen.ch

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

Pfarrleitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu

Sekretariat: Isidor Elmiger, Claudia Fässler

Pfarrseelsorger:in: Barbara Wehrle,

Markus Grüter, Roger Kaiser

Religionsunterricht und Katechese:

Olivia Zeier, Leitung

Gabriela Brnada, Tanja Eberle,

Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti,

Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács

Ministranten:

Fabian Stocker, Nikolina Sapina

Sozialdienst:

Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42

Christine Vonarburg, 041 769 71 43

Urs Inglin, 077 521 45 92

Sakristane und Hauswarte:

Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51

Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14

Matej Lecik, St. Thomas, 079 954 80 20

Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

Predigt: * Anthony Chukwu

** Wolfgang Deiminger

29. Mai – 2. Juni

Di 19.00 Rosenkranz, Sebastianskapelle

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag

Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna

Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna

Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 3. Juni

9.15 Ökumenische Chinderfiir, St. Anna

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

Predigt:

* Markus Grüter

** Erwin Benz

5. – 9. Juni

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fronleichnam

Do 10.15 Eucharistiefeier unter dem Zelt, bei Schlechtwetter in St. Martin, anschliessend Apéro.

Predigt: Anthony Chukwu

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Werktagsgottesdienste

Nach Pfingsten finden die Werktagsgottesdienste wieder in der St. Anna-Kapelle statt. Herzlich willkommen!

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 10. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Anton Joseph Kunz, Hans Waldmann-Str. 13

Jahrzeit für:

Franz von Holzen, Rigistrasse 24

Dr. Leo Langenegger, Landhausstr. 4e

Samstag, 17. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Stephanie Katharina Zürcher, Bahnhofstr. 12

Jahrzeit für:

Olga Krieger-Wismer, Deinikon 2

Kollekten

27./28. Mai – Priesterseminar St. Beat Luzern

3./4. Juni – Gesundheitsfürsorge für ältere Menschen (Heiligland-Verein)

8. Juni – Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Kirchenmusik

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10.45 Uhr, in der Kirche St. Martin

Der Kirchenchor singt die Messgesänge an Pfingsten von Carl Rütli. An der Orgel begleitet Jonas Herzog, die Leitung hat Christian Renggli.

Sonntag, 4. Juni, singt die Chorschola Baar-Steinhausen um 10.45 Uhr im Gottesdienst. Auf dem Programm stehen Gesänge zum Fest Trinitatis.

Fronleichnam, 8. Juni, 10.45 Uhr

Die Deutsche Messe ist eines der beliebtesten Stücke von Franz Schubert. Im Gottesdienst an Fronleichnam singt der Kirchenchor Baar diese Messe zusammen mit der Feldmusik Baar.

Pfingsten



«Ich habe euch dies gesagt, solange ich noch bei euch bin. Der Vater wird euch in meinem Namen den Helfer senden, der an meine Stelle tritt, den Heiligen Geist. Der wird euch alles Weitere lehren und ich an alles erinnern, was ich selbst schon gesagt habe». (Johannes 14, 26)

Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest!

Öffnungszeiten Sekretariat

Infolge interner Weiterbildung bleibt das Sekretariat am Mittwoch, 31. Mai, geschlossen. Über Fronleichnam bleibt das Sekretariat von Mittwoch, 7. Juni, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 11. Juni, geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pensioniertenhöck Inwil

Der Pensioniertenhöck begibt sich am Mittwoch, 31. Mai, auf einen Ausflug.

Lange Nacht der Kirchen in Baar



Kirche und Kapelle entdecken, Orgelführung, Turmführung, Rosenkranz basteln, Kaffee und Kuchen, Geschichten, Filme und.... Das genaue Programm liegt in unseren Kirchen zum Mitnehmen auf und ist auf unserer Website aufgeschaltet. Herzlich Willkommen in der Pfarrei St. Martin!

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

Schatzsuche mit Ponys

Samstag, 17. Juni, 15.30 – ca. 18.30 Uhr

Die Kinder reiten und führen die Ponys abwechseln, die Begleitpersonen helfen dabei. Für Kinder ab 4 Jahren.

Ort: KiTi-Hof, Wolfacker 2, Uerzlikon

Kosten: Mitgl. CHF 55.00 / Nichtmitgl. CHF 60.00

Anmeldung bis 2. Juni an Beate Kipp,

076 457 18 84 oder www.fg-baar.ch

Polnischer Organist konzertiert in Baar

Am **Sonntag, 4. Juni, 19.30 Uhr**, findet in der kath. Pfarrkirche St. Martin Baar ein Konzert mit Bogusław Grabowski, Organist an der berühmten Danziger Kirche St. Marien und einer der gefragtesten Konzertorganisten Polens, statt. Er beginnt sein Programm mit Auszügen aus den Tabulaturen von Danzig (1591) wie auch Pelplin (1620–1680) und stellt zusammen mit einer Fantasie von Paul Siefert somit Raritäten aus seiner heimatlichen Region vor. Im Anschluss daran erklingen der beliebte Choral «Jesus bleibet meine Freude» BWV 147 sowie «Pièce d'Orgue BWV 572» von Johann Sebastian Bach. Vom französischen Komponisten Jehan Alain spielt er drei Kompositionen, darunter die beliebten «Litanies», in deren Verlauf eine Steigerung bis zum ekstatischen Schluss erfolgt. Grabowski beschliesst sein höchst attraktives Konzert mit einer eigenen Improvisation.

Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang.

Benefizpanflötenkonzert

für Allani, Kinderhospiz Bern

Die Panflötenschulen Küssnacht a/R, Wädenswil, Langnau a/A, Hünenberg, Oberlunkhofen, Baden, Basel und Bern haben sich zusammengeschlossen für vier Konzerte mit reichhaltigem, vielseitigem Programm. In Baar findet das Konzert am **Sonntag, 4. Juni, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin** statt.

Freuen Sie sich auf das lang ersehnte Wiederhören oder entdecken Sie den Zauber dieser wunderschönen Klangwelt erstmals für sich! Eintritt frei/Kollekte für «allani Kinderhospiz bern»

Rückblick Freiwilligen- und Mitarbeitendenfest



Freiwilligengruppe Ministrant:innen

Am 6. Mai fand im Pfarreiheim St. Martin das Freiwilligen- und Mitarbeiterinnenfest statt. Es war ein Abend voll mit Gemeinschaft, Dankbarkeit und jede Menge Humor.

Die Mitarbeitenden sind das Herzstück jeder Organisation. Auch wenn unsere Pfarrei kein klassisches Unternehmen ist, so gilt diese Aussage dennoch. Jede und jeder Mitarbeitende ist von unschätzbarem Wert, und das gilt insbesondere für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Das Freiwilligen- und Mitarbeitendenfest ist eine Möglichkeit, um allen Mitarbeitenden unserer Pfarrei «Danke» zu sagen und Haupt- und Ehrenamtliche miteinander zu vernetzen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Freiwilligen- und Mitarbeiterinnenfest im Jahr 2024, bei dem wir hoffentlich wieder so viele lachende Gesichter sehen werden. Lasst uns weiterhin gemeinsam Grossartiges leisten und unsere Pfarrei zu einem Ort machen, an dem sich alle willkommen heissen. Den ganzen Rückblick und weitere Bilder können Sie unter der Website der Pfarrei nachlesen.

Christine Vonarburg, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Die Taufe haben erhalten

Noé Niedermann

Clea Gasi

Melia Caroline Zysset

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
gestiftete Jahrzeiten für:
Franz und Julia Mäder-Spillmann,
Neuägeri
Pfarrer Ernst Stutz

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger
Kollekte: Tischlein deck dich
gestiftete Jahrzeiten für:
Otto Theiler-Grab

5. – 9. Juni

Do 10.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Musik: Blaskapelle Windows
Kollekte: Tischlein deck dich

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im April

Heiliglandopfer	CHF 362.65
ein Bett für Obdachlose	CHF 70.20
Stiftung Theodora	CHF 635.95

Feu sacré – dem inneren Feuer nachspüren



Pfingsten wird 50 Tage nach Ostern gefeiert, daher der griechische Name pentecoste, der fünfzigste Tag. Pfingsten ist neben Weihnachten und Ostern das dritte grosse Fest im Kirchenjahr. In der Apostelgeschichte wird erzählt, dass sich die JüngerInnen von Jesus in Jerusalem zum jüdischen Erntedankfest Schawuot trafen, als das «Pfingstwunder» geschah. (Apg 2,2–4).

Die JüngerInnen waren auf einmal in der Lage, andere Sprachen zu sprechen und zu verstehen. In ihnen wirkte eine unsichtbare Kraft, die Heilige Geistkraft. Diese ermutigte und befähigte sie, die frohe Botschaft in die Welt zu tragen und den Glauben an Jesus Christus zu verbreiten.

Zum Pfingstfest passt gut das geflügelte Wort vom «feu sacré», dem Heiligen Feuer. Heutzutage wird nicht selten über Sportmannschaften oder Einzelsportler ausgesagt, sie hätten das feu sacré. Zurück geht es auf das Bild der Zungen wie von Feuer, die kamen über die JüngerInnen und erfüllten sie mit positiven Energien, Leidenschaft und Begeisterung. Diese Feuerzungen sind ein Zeichen für das Anbrechen des Reiches Gottes. In der Apostelgeschichte wird somit ein Bogen geschlagen weit an den Anfang der biblischen Geschichten.

Gott erschien Mose im brennenden Dornbusch und offenbarte ihm und dem Volk Israel seinen Namen JAHWE. Das Pfingstwunder dehnt diese Verheissung Gottes nun auf alle Völker aus. Der Heilige Geist, das innere Feuer brennt in den Herzen derer, die Gott vertrauen, Jesus nachfolgen

und Teil der entstehenden weltweiten christlichen Gemeinschaft werden.

Das innere Feuer kennen wir vielleicht auch. Wir sind Feuer und Flamme für eine Person oder eine Sache. Unser Herz brennt vor Leidenschaft und kein Weg ist zu weit, um dem nachzueifern, was unser Herz bewegt. Wir wachsen über uns hinaus, bringen Opfer, begeistern andere und ziehen sie mit. Ich bin mit Herzblut dabei. Wo spürst du das innere Feuer gerade jetzt?

Pater Ben, SVD

Ein Gott in drei Personen – Gedanken für Dreifaltigkeit

Der Glaube braucht ein sprachliches Gewand. Nur sollte das Gewand nicht wichtiger sein als der Inhalt. Wir können das am Bild des Menschen verdeutlichen. Ich kann einen Menschen in seinen verschiedenen Eigenschaften erfahren. Mit der Zeit lerne ich ihn immer besser kennen. Doch einen Menschen in seinem ganzen Menschsein erfassen zu können, das dürfte sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich sein.

Gott ist nicht fassbar, aber er ist erfahrbar. Drei Weisen sind es, wie wir Gott erfahren können: Wir wissen uns in einer guten Hand, wie ein Kind sich in der Hand seines Vaters und seiner Mutter wohl geborgen weiss. Wir wissen uns von Gott gut begleitet, wie uns ein guter Bruder und eine gute Schwester mit Rat und Tat beisteht und begleitet. Immer wieder werden wir wie durch einen guten Geist bewegt und angesprochen, die gute Botschaft Jesu uns immer wieder vor Augen zu halten und sie mit gutem Willen in die Tat um zu setzen. Dreifaltigkeit – ein grosses Geheimnis. Wenn ich etwas Licht in dieses grosse Geheimnis bringen kann, dann mit diesem Wort: Gott, der Schöpfer der Welt und der Menschen, baut in Jesus eine lebendige Beziehung zu uns Menschen auf. In der Kraft des Heiligen Geistes gibt er dieser Beziehung Licht und Leben.

Frauengemeinschaft

Kinderfeier

Mittwoch, 31. Mai um 14.30 Uhr in der Kirche.
Auskunft: Angela Betschart, 079 205 03 77

Kleinkindertreff

Freitag, 2. Juni von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim.
Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

Feng Shui Kraftquelle

Montag, 5. Juni, 19.00 Uhr im Pfarreiheim
Auskunft: Anita Gut Gloor, 079 502 7 49
www.fengshui-kraftquelle.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
Luzern

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Mi 9.30 Sonnenhof: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 3. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Ehejubiläum, Salzsegnung
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Alzheimer Zug
19.30 Dreifaltigkeitskapelle: Andacht

5. – 9. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Der Gottesdienst entfällt

Fronleichnam

Do 9.30 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Sonnenberg Baar

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 10. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon, mit Kantoren
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Anna Müller, Binzenmatt 9
und Geschwister
- Martina Iten-Wey, Eisenhandlung
- Andrea De Luca-Iten

PFARREINACHRICHTEN

Trauung

Am 3. Juni werden sich Patrick und Dounja Merz in der Marienkirche das Ja-Wort geben. Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Pfingsten

Liebe Pfarreiangehörige
Nach dem Vorabend Gottesdienst wird das Pfingstfeuer entzündet. Folgende Gruppierungen halten die Feuerwache:

20 – 21 Uhr	aegeri cantat
21 – 22 Uhr	St. Nikolaus Gruppe
22 – 23 Uhr	Ref. Kirche Aegeri
23 – 24 Uhr	Für vergessene Kinder
00 – 01 Uhr	noch offen
01 – 02 Uhr	Minis / Firmlinge
02 – 03 Uhr	Minis / Firmlinge
03 – 04 Uhr	Familie Henggeler
04 – 05 Uhr	Kirchenrat
05 – 06 Uhr	Frauengemeinschaft
06 – 07 Uhr	Pfarreirat

Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit diesen Gruppierungen das Feuer zu hüten. Wenn Sie sich mit anderen am Feuer treffen, sich miteinander austauschen, etwas essen und trinken, lachen, singen... soll der Funke unseres Pfingstfeuers überspringen und die Geistkraft Gottes spürbar werden.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gottesdienstbegleitung am Pfingstsonntag



Die Sängerinnen und Sänger von aegeri cantat, unter der Leitung von Stephany Rickenbach sowie das Ägeritalorchester, unter der Leitung von Adrian Häusler, begleiten musikalisch den Gottesdienst am Pfingstsonntag.

Wir bieten verschiedene wohlklingende Lieder aus kirchlicher und weltlicher Literatur dar und freuen uns über regen Gottesdienstbesuch.
aegeri cantat, Claudia Häusler

Dreifaltigkeitssonntag Salzsegnung

Am Dreifaltigkeitssonntag und im Vorabend Gottesdienst wird Salz gesegnet. Sie sind eingeladen, Ihr Salz (beschriftet) vor dem Gottesdienst auf den bereitgestellten Tisch zu legen. Nach dem Gottesdienst können Sie das gesegnete Salz wieder abholen.

Dreifaltigkeitskapelle



Am Sonntag, 4. Juni, 19.30 Uhr feiern wir in der Dreifaltigkeitskapelle in Mittenägeri eine Andacht.

Hochzeitsjubiläum

Alle Ehepaare, welche in diesem Jahr ihre silberne, goldene, diamantene oder sogar eiserne Hochzeit feiern können, haben wir persönlich zum Pfarrei-gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag, mit musikalischer Gestaltung durch Astrid Renner, Orgel und Dominik Theiler, Trompete, eingeladen.

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu begrüßen und miteinander dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zu schauen.

Herzliche Gratulation und Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Weg.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro in den Sonnenhof eingeladen.

Goldene Hochzeit 2023

Am Samstag, 2. September um 15.00 Uhr lädt Bischof Felix Gmür alle Paare des Bistums Basel, die 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in die **Pfarrkirche St. Martin in Olten** ein.

Anmeldung bis 31. Juli an: pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch oder 041 754 57 77.

Fronleichnam



Der Festgottesdienst beginnt bei jedem Wetter um 9.30 Uhr in der Marienkirche. Die Erstkommunionkinder tragen nochmals ihre weissen Gewänder.

Wenn um 8.00 Uhr die grosse Kirchenglocke läutet, findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durch das Dorf statt: Marienkirche – Florastrasse – Zugerstrasse – Oberdorfstrasse – Marienkirche.

Die Feldmusik begleitet uns auf diesem Weg, auf dem wir die Monstranz mit der Hostie mittragen. Herzlichen Dank allen, die den Weg vor ihrem Haus schmücken.

Böllerschüsse

In Unterägeri ist es Tradition, Fronleichnam und das Theodorsfest mit Böllerschüssen anzukündigen und zu feiern. Am Vorabend um 17.00 Uhr ertönen von der Schönwart aus die ersten Böllerschüsse. Am Feiertag selbst wird der Gottesdienst von Böllerschüssen begleitet.

Herzlichen Dank den Kanonieren von Unterägeri. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Sonntag, 28. Mai, 05.00 – 06.00 Uhr
Pfingstfeuer-Wache bei der Marienkirche

Senioren-Höck

Mittwoch, 31. Mai, Aegerihalle
Urchiger Nachmittag mit Geschwister Biberstein und den Seeluft-Oergeler.

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

14.00 Pfarrkirche, **Trauung** von Sandra Zraggen & Stefan Henggeler
18.30 Alosen, Eucharistiefeier (Pater Julipros)

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.30 Pfarrkirche, **Feier der Firmung**, Gestaltung: Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Firmand:innen, Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart, Urs Stierli und Katja Huber (Orgel); anschliessend Apéro

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (P. Julipros)
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Fr 19.00 Michaelskapelle, Rosenkranz
Fr 20.15 Pfarrkirche, Lange Nacht der Kirchen:

«Totenboden – Ein Kirchenkrimi in Oberägeri»

Samstag, 3. Juni

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Salzsegnung (Pater Marcel)

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Salzsegnung (Pater Marcel)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Salzsegnung (Pater Marcel)
Dreissigster für Ida Blattmann-Allenspach, Hauptstr. 1, Oberägeri
Erstes Jahresgedächtnis für Marie & Karl Ott-Inderbitzin, Chlösterli, Unterägeri
Gest. Jahrzeiten für Regina & Alois Meier-Imhof, Brämenegg, Alosen
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Nico Ming

5. – 9. Juni

Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fronleichnam, 8. Juni

Do 9.00 **Birkenwäldli** bei schönem Wetter mit Prozession zur Pfarrkirche oder **Pfarrkirche** bei schlechtem Wetter, **Familiä Chilä**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli, Erstkommunionkinder, Katechetinnen, Peter und Paul Chor, Harmoniemusik und Carl Rütli (Orgel); anschliessend Apéro; bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 ab 7.30 Uhr Auskunft.

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Pater Julipros

übernimmt eine neue Aufgabe

Was sich seit einiger Zeit abgezeichnet hat, ist nun leider eingetroffen: Pater Julipros übernimmt ab 1. August 2023 die Seelsorge der Mission der Philippinischen Gemeinden (PCM) in der Schweiz. Wir bedauern seinen Weggang sehr. Wir verstehen jedoch, warum er mit der Seelsorge seiner Landsleute in der Schweiz beauftragt wurde.

Wie weiter? Bis Ende Juli wird uns Pater Julipros erhalten bleiben und die Steyler Missionare haben sich bereit erklärt, auch in Zukunft die priesterlichen Dienste im Pastoralraum Zug Berg zu leisten. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Den Zeitpunkt der Verabschiedung von Pater Julipros werden wir später mitteilen. Christof Arnold und Urs Stierli

Die Firmung 2023

findet am Pfingsten, 28. Mai, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Firmand:innen verwenden für die Dekoration der Kirche die Taube, das Symbol des Heiligen Geistes. Im Gottesdienst kommen die verschiedenen Kräfte des Heiligen Geistes zur Sprache. Gemeinsam werden wir für unsere 29 Firmand:innen um diese Gabe, den Heiligen Geist, bitten. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Wir freuen uns, dass Bischofsvikar Hanspeter Wasmer zu uns ins Ägerital kommt und unseren Firmand:innen das Sakrament der Firmung spendet. Lieber Hanspeter Wasmer, herzlich willkommen bei uns in Oberägeri.

Folgende Personen werden gefirmt:

- Sandro Andri, Oberägeri
- Lilo Beyeler, Oberägeri
- Florian Bieri, Morgarten
- Silvan Bürgisser, Oberägeri
- Lea Henggeler, Oberägeri
- Roman Henggeler, Oberägeri
- Carina Huber, Oberägeri
- Nadja Hugener, Alosen
- Aline Iten, Alosen
- Céline Iten, Alosen
- Emma Iten, Oberägeri
- Ladina Iten, Alosen
- Marcel Jon, Neuheim
- Fiona Kälin, Alosen
- Fabian Meier, Oberägeri
- Milena Meier, Oberägeri
- Sonja Meier, Alosen
- Christian Müller, Morgarten
- Colin Müller, Oberägeri
- Kilian Nussbaumer, Oberägeri
- Marco Rogenmoser, Alosen
- Flavio Rust, Oberägeri
- Tobia Schelbert, Unterägeri
- Adina Schwendeler, Unterägeri
- Jan Sidler, Alosen
- Nils Sidler, Alosen
- Marcel Wyss, Alosen
- Roman Wyss, Oberägeri
- Timothy Wyss, Oberägeri

Liebe Firmand:innen. Während eineinhalb Jahren habt ihr euch auf eure Firmung vorbereitet. An verschiedenen Anlässen und in Gesprächen mit interessanten Gästen habt ihr euch mit dem Leben und dem Glauben auseinandergesetzt. Für euren weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir euch die Kraft des Heiligen Geistes. Euch, euren Firmgottis und Firmgöttis sowie euren Familien wünschen wir einen frohen Festtag. Eure Firmbegleiter:innen und das Firmteam, Thomas Betschart und Jacqueline Bruggisser

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Der von Rémy Frick für uns geschriebene und gelesene Oberägerer Kirchenkrimi **«Totenboden»** ist zutiefst menschlich und aktuell. Umrahmt wird er von neu komponierter und bekannter Orgelmusik und Szenen lokaler Theatergrößen. Zwischen

den drei Teilen trifft man sich an der Krimi-Bar vor der Kirche. Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit am 2. Juni, ab 20.15 Uhr! Urs Stierli

Salzsegnung

In den Gottesdiensten zum Dreifaltigkeitssonntag am 3./4. Juni segnen wir das mitgebrachte Salz.

Fronleichnamfest 2023

Es würde mich freuen, wenn zu dieser Feier am Donnerstag, 8. Juni, 9 Uhr, möglichst viele Mitfeiernde, die zu Hause eine Tracht haben – sei es Festtags-, Sonntags- oder Werktagstracht – ihr farbiges Gewand tragen würden. Ein Dankeschön geht an den Verkehrsdienst unserer Feuerwehr und an das Apéro-Team unserer Pfarrei. Urs Stierli

Wir sagen Ja zueinander

Am 27. Mai schenken sich **Sandra Zraggen & Stefan Henggeler** aus Alosen in der Pfarrkirche das Ja-Wort. **Ursula Merz & Patrik Bühler** aus Unterägeri heiraten am 3. Juni in Oberägeri. Wir gratulieren beiden Paaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Menschenkind und Gotteskind

Am 4. Juni wird **Nico Ming**, Sohn von Tanja & Pascal Ming, Unterägeri, getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Chlichinderfiir

Di, 6. Juni, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Sirup.

JuBla Fronleichnam-Lager

Lagerluft schnuppern im FroLa von 9. bis 11. Juni; Anmeldung bei Ladina Iten, 077 471 27 61

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 1. Juni, 9 bis 11 Uhr

Einblick in die Imkerei

Freitag, 23. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 13. Juni bei Maya Nussbaumer, 078 829 76 59

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 1. Juni; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

Tagesausflug ins Emmental

Mi, 14. Juni; Kosten: 98 Franken für Fahrt, Kaffee, Gipfeli, Mittagessen, Dessert; Abfahrt: 7.45 Uhr, ZVB-Station Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 2. Juni bei Priska Iten, priska.iten@bluewin.ch / 079 788 29 03 / 041 750 53 74; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Annelies Rogenmoser, frohesalter21@datazug.ch / 041 750 50 65 / 079 235 06 89

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai Pfungsten

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; Erstes Jahresgedächtnis für Josef Uhr; Stiftsjahrzeit für Kaplan Hans Hermann und Angehörige
Musik: Daniela Hürlimann, Querflöte/ Piccolo – Patricia Suter, Orgel

29. Mai – 2. Juni

Mi 19.00 Maiandacht mit der «LiturgieOase» in der St.-Wendelinskapelle im Stalden
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

Samstag, 3. Juni

19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee
Gedächtnis des Johannesvereins

Sonntag, 4. Juni Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König; Dreissigster für Othmar Elsener, Moos

5. – 9. Juni

Mi 19.30 Zwischenhalt – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der St.-Anna-Kapelle

Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold, Eva Maria Müller, Markus Moll und den Erstkommunionkindern
Musik: Musikgesellschaft Menzingen

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Für Ihre Gaben bei den kommenden Kollekten im Voraus vielen Dank.

- 28.5.: Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern
- 4.6.: Tixi-Taxi, Zug
- 8.6.: Stiftung Sternschnuppe

Lange Nacht der Kirchen



Schweizweit wird am Freitag, 2. Juni, die Lange Nacht der Kirchen begangen. Dazu werden die Kirchentüren länger als üblich geöffnet sein. Mit vielleicht auch unerwarteten Aktionen sollen Menschen angesprochen werden, die sonst keinen Zugang zum Kirchenraum haben.

In Menzingen wird der Lichtkünstler Martin Röhliberger eine Lichtshow mit musikalischer Unterma- lung zeigen. Die Show dauert ca. 30 Minuten. Die erste Show beginnt um 22.00 Uhr. Die Wiederholung der Show beginnt um 23.00 Uhr. Zwischen den Vorführungen besteht die Möglichkeit zur Begegnung. Anders als bei der letzten Ausgabe der Langen Nacht der Kirchen gibt es in diesem Jahr keine Platzzahlbeschränkung.

Taufe

Am 3. Juni wird Anna Maria von Euw durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag und alles Gute.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal findet am Montag, 29. Mai um 14 Uhr im Pfarreizen- trum statt.

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag



Oftmals erhalten Menschen beim Einzug in eine neue Wohnung Brot und Salz. Damit verbunden ist der Wunsch, dass es am neuen Lebensort nie daran mangeln soll. Der Brauch des Brot und Salz Verschenkens hat seinen Ursprung in vorchristlichen Zeiten. Damals hängten die Menschen

Brotringli an die Wand und streuten Salz auf den Boden, um ihr Haus vor bösen Geistern und Hexen zu schützen.

Die Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag soll weder Geister noch Hexen vertreiben. Vielmehr erinnert sie an das Jesuswort, mit dem er seine Jüngerinnen und Jünger aufgefordert hat "Salz der Erde zu sein" und den Glauben in die Welt zu tragen.

Am Dreifaltigkeitssonntag sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen, Salz zur Segnung in die Kirche mitzubringen. Beim Kochen kann das gesegnete Salz an den Auftrag Jesus (Salz der Erde zu sein) erinnern und ebenso, dass der Glaube an den dreifaltigen Gott dem Leben Sinn und Würze geben kann.

Christof Arnold

Fronleichnam Draussen oder Drinnen

Bei schönem Wetter wird der Gottesdienst um 9.00 Uhr auf dem Platz beim Haus «Maria vom Berg» gefeiert. In der anschliessenden Prozession wird das Allerheiligste zur Pfarrkirche getragen. Bei unsicherem Wetter beginnt der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Pfarrkirche. Die Prozession fällt weg. Über den Ort der Durchführung wird am Vorabend auf der Webseite der Pfarrei und im Schaukasten informiert.

Ob in der Kirche oder im Freien: Die Musikgesellschaft gestaltet die Feier mit und die Erstkommunionkinder tragen noch einmal ihr weisses Kleid.

Goldene Hochzeit 2023

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein. Dieser findet am 2. September um 15 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubelpaare und ihre Begleitpersonen zu einem Imbiss eingeladen. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen, um sie dem Bischof weiterzuleiten.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Mittwoch, 7. Juni 2023 um 11:45 Uhr im Restaurant Ochsen. Anschliessend, bzw. ab 13:30 Uhr Jassen und Spielen. Anmeldungen für den Mittagstisch bis am Dienstag um 17 Uhr direkt im Ochsen, 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Pfarreisekretariat Abwesenheit

In der Zeit vom 15. Mai bis 11. Juni 2023 ist das Pfarreisekretariat infolge Abwesenheit der Sekretärin nicht wie üblich besetzt. Es kann sich des-

halb lohnen, einen Besuch oder ein Gespräch telefonisch anzumelden. Danke für Ihr Verständnis.

Bittgottesdienste



In Menzingen sind die Bittgottesdienste in der Auffahrtswoche eine Institution. Entsprechend versammelten sich auch in diesem Jahr am Montag und Dienstag vor Christi Himmelfahrt je eine stattliche Anzahl Gläubige, um für gedeihliches Wetter für Gärten, Äcker und Felder zu beten.

Um die beliebten Bittgottesdienste feiern zu können, braucht es Bauernfamilien, die ihre Scheunen oder Remisen zur Verfügung stellen. In diesem Jahr durfte die Gottesdienstgemeinschaft am Montag bei der Familie Hegglin in der Schwand und am Dienstag bei der Familie Röllin im Stockacher zu Gast sein. Untermalt wurden die Feiern mit der Musik von Christoph und Andreas Hegglin beziehungsweise einer Formation der Musikgesellschaft Menzingen. Nach dem Beten und Feiern wurden die Gäste jeweils mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Herzlichen Dank den beiden Gastgeberfamilien und den wunderbaren Musikanten. Christof Arnold

P. Julipros übernimmt eine neue Aufgabe

Was sich seit einiger Zeit abgezeichnet hat, ist nun leider eingetroffen. Pater Julipros übernimmt ab dem 1. August 2023 die Seelsorge der Mission der Philippinischen Gemeinden (PCM) in der Schweiz. Wir bedauern den Weggang von Pater Julipros sehr. Wir verstehen jedoch, dass er mit der Seelsorge seiner Landsleute in der Schweiz beauftragt wurde.

Wie weiter? Bis Ende Juli wird uns Pater Julipros erhalten bleiben. Die Steyler Missionare haben sich bereit erklärt, auch in Zukunft die priesterlichen Dienste im Pastoralraum Zug Berg zu leisten. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Der Zeitpunkt von P. Julipros Verabschiedung werden wir später mitteilen.

Christof Arnold und Urs Stierli

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Mirwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

29. Mai – 2. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 4. Juni Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Familiengottesdienst auf dem Begegnungsplatz mit Christof Arnold und Eva Maria Müller, Salzsegnung
Mitwirkung Linden Singers
Kollekte: Tixi Taxi

5. – 9. Juni

Fronleichnam

Do 10.15 Eucharistiefeier mit Irmgard Hauser und Bernd Wyss und den Erstkommunionkindern
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Kollekte: Stiftung Sternschnuppe

PFARREINACHRICHTEN

Kirchenchor Neuheim im Pfingstgottesdienst

Zum 180-jährigen Jubiläum des Kirchenchors komponierte der leider viel zu früh verstorbene Organist und Komponist Jakob Wittwer 2013 die Missa in simplicitate. Im kommenden Pfingstgottesdienst singt der Chor Teile besagten Werkes, von dem der Komponist sagte, es sei in grösster Schlichtheit gehaltenen und den Zuhörenden leicht zugänglich.

Lange Nacht der Kirchen Herzliche Einladung



Am Freitag, 2. Juni bleiben die Türen vieler Kirchen in der Schweiz länger als gewohnt offen. In Neuheim wird die Aktion musikalisch mit dem Motto "Neuheim tönt" begangen. Ab 20.15 Uhr werden die Linden Singers, der Kirchenchor und Leo Utiger's Jazzband je 20–30 Minuten singen und musizieren. Zwischen den Aufführungen werden auf dem Kirchenvorplatz Getränke und Snacks offeriert.

Gottesdienst und Pfarrefest auf dem Begegnungsplatz



Viele Jahr wurde im Juni ein Feldgottesdienst auf dem Bauernhof gefeiert. Leider ist dies nicht mehr möglich. Stattdessen wird der Gottesdienst vom 4. Juni auf den Begegnungsplatz verlegt und von den Linden Singers musikalisch begleitet. Zudem werden im Gottesdienst die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse aus der Primarschule verabschiedet und ihnen Gottes Segen für das neue Schuljahr zugesprochen.

Ergänzt wird der Gottesdienst mit einem Pfarrefest. Hierbei werden vom Pfarreirat Grillwürste, Getränke, Kuchen und Kaffee zum Verkauf angeboten. Auch die Jubla wird vor Ort sein und die Kinder mit Hilfe ihrer Spielkiste zum Spielen animieren. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert und das anschliessende Zusammensein ins Kleinschulhaus verlegt.

Salzsegnung



Traditionsgemäss wird im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Entsprechend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen, am 4. Juni Salz in den Gottesdienst mitzubringen und auf dem vorbereiteten Tischlein zu deponieren. Das gesegnete Salz kann beim Kochen an die Würze des Glaubens und das Dasein von Gottes Segen im Alltag erinnern.

Fronleichnam

Zum Gottesdienst an Fronleichnam sind Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten besonders herzlich eingeladen. Dazu ziehen sie noch einmal ihre Erstkommunionkleider an. Da keine Musik die Gottesdienstgemeinschaft auf einer Prozession begleiten kann, wird die Feier mit dem eucharistischen Segen auf dem Dorfplatz abgeschlossen. Hierfür werden Leo Utiger und Martin Otth einen musikalischen Rahmen anbieten. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Apéro in den Pfarrhausgarten eingeladen.

P. Julipros übernimmt eine neue Aufgabe

Was sich seit einiger Zeit abgezeichnet hat, ist nun leider eingetroffen. Pater Julipros übernimmt ab dem 1. August 2023 die Seelsorge der Mission der Philippinischen Gemeinden (PCM) in der Schweiz. Wir bedauern den Weggang von Pater Julipros sehr. Wir verstehen jedoch, dass er mit der Seelsorge seiner Landsleute in der Schweiz beauftragt wurde.

Wie weiter? Bis Ende Juli wird uns Pater Julipros erhalten bleiben. Die Steyler Missionare haben sich bereit erklärt, auch in Zukunft die priesterlichen Dienste im Pastoralraum Zug Berg zu leisten. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Der Zeitpunkt von P. Julipros Verabschiedung werden wir später mitteilen.

Christof Arnold und Urs Stierli

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Lange Nacht der Kirchen



Startzeiten:

18.30 / 19.30 Pfarrkirche Meierskappel

Haustiersegnung vor der Kirche

19.00 / 21.30 Pfarrkirche Rotkreuz

Godly Play Geschichte

19.00 / 21.30 Pfarrkirche Risch

Orgelkonzert

19.45 / 21.00 Kapelle Buonas

spiritueller Input

20.00 / 20.30 Kapelle Holzhäusern

Actionbound

Gedanken zu Pfingsten

Ursprünglich war Pfingsten ein jüdisches Erntedankfest, bei dem das erste geerntete Getreide Gott dargebracht wurde, 50 Tage nach dem jüdischen Pessachfest. Für uns ist es das Fest des Heiligen Geistes. Ein Fest, das nicht einfach zu fassen und zu begreifen ist.

In der Bibel wird der Heilige Geist als der Geist Gottes konkret beschrieben. In der Synagoge in Nazaret sagt Jesus, dass sich die Worte des Propheten Jesaja in ihm erfüllen: «Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe» (Lk 4,18–21). Den Heiligen Geist können wir uns als den Geist, aus dem Jesus lebt und handelt, der Menschen heilen und zum Leben ermutigen will, erkennen.

Als der Auferstandene teilt Jesus den Jüngerinnen und Jüngern mit: «Friede sei mit euch, empfängt

den Heiligen Geist». Dieser Geist macht ihnen Beine. Aus Abgeschlossenheit und Angst entsteht Bewegung. Sie können andere begeistern. Sie finden eine Sprache, die auch andere verstehen können. Wenn wir einander Gutes tun, uns einbringen – auch kritisch – wenns sein muss, in Liebe zueinander finden, dann ist Gottes Geist am Werk.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Wallfahrt nach Einsiedeln



ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Simon Witzig, Trompete Markus
Wismer

29. Mai – 2. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel
Simon Witzig

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 3. Juni

18.15 Gottesdienst in italienischer Sprache
(E) Don Mimmo, Orgel Viswas Orler,
anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Christophorus-
seggen (K) Michèle Adam, Gitarren-
ensemble der Musikschule

5. – 9. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Viswas Orler

Fronleichnam

Do 9.30 **Dorfmattplatz**, Familiengottesdienst
mit Erstkommunionkindern (E) W. Müller,
MVR, anschl. Apéro, bei Schlecht-
wetter in der Pfarrkirche (Auskunft:
Tel. 041 790 13 83 ab 07. Juni, 17.00)

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 02.06. 17.00, Marco Riedweg

Fr, 09.06. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 31.05. 17.00, Ursina Schibig

Kollekten

insieme Cerebral Zug

28. Mai

miva

04. Juni

Kovive

08. Juni

Wir nehmen Abschied von

Burch-Villiger Priska

Schöpfer-Nussbaumer Maria

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Fuchs Lea

Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Abendmusik

Dienstag, 30. Mai, 19.30–ca. 20.30

auf der Empore der kath. Kirche Rotkreuz

Viswas Orler lädt zum Schlusskonzert ein. Sie hören alle Musikstücke der vorhergehenden Abendmusik-Anlässe.

Hinweise

Die Beiträge zu «Kraft tanken in der Begegnung», «Sommerlager RiRoMe» und «Sommerlager JuBla» finden Sie auf Seite 24.

Familientreff – Spielgruppe

Sonntag, 04. Juni, 14.00–17.00

Mattenhof 1, auf dem Bauernhof der Fam. Probst

Begrenzte Teilnehmerzahl. **Anmeldungen via Whatsapp** an Nadine Probst: 078 886 96 65

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 07. Juni, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmattplatz, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 06. Juni: Martina Senn,

079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com

Aktive Senioren

Donnerstag, 01. Juni, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Engel

Montag, 05. Juni, 13.30

Jassen im Dreilinden

Freitag, 09. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmattplatz

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E)
John Okoro, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam,
Orgel Barbara Mattenberger, Kirchen-
chor Risch unter der Leitung von
Daniela Franzelli (Kleine Festmesse von
Ernst Tittel, Pfingstsequenz von Josef
Gruber)

29. Mai – 2. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles
Friedensgebet

Samstag, 3. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco
Riedweg, Orgel Viswas Orler, an-
schliessend Sunntigskafi

5. – 9. Juni

Di 7.30 Buenas, Gottesdienst (E) John Okoro

Fronleichnam

Do 9.30 Risch, Familiengottesdienst mit Erst-
kommunionkindern (K) Michèle Adam,
anschl. Prozession mit mgrr zur Kapelle
St. German in Buenas, Apéro, Rück-
fahrt mit dem Pferdefuhrwerk

PFARREINACHRICHTEN

Wir nehmen Abschied von

Sidler-Erni Bernadette
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sunntigskafi**, Rischer Stube
Sonntag, 04. Juni, 11.30 Uhr
- **CJE Zäme ässe**, Rischer Stube
Dienstag, 06. Juni, 12.00–13.45
für Schulkinder, Kosten 7.–/5.– für FKR
Mitglieder. Anmeldung bei Nina Paulus,
079 325 36 93 oder npaulus@web.de

Kraft tanken in der Begegnung



Mittwoch, 07. Juni, 19.00

Kapelle Holzhäusern
Wir laden Sie herzlich ein zur Begegnung mit Text
und Musik. Ein Märchen erzählt von Ursina Schi-
big wird musikalisch umrahmt von Sängerinnen
der Musikschule Risch Rotkreuz unter der Leitung
von Agnes Hunziker.

Sommerlager RiRoMe



Am 9. Juli ist es wieder soweit. Das Sommerlager
RiRoMe schlägt ein neues Kapitel auf und ent-
führt euch auf eine Reise nach Fantasia. Euch er-
warten zwei spannende Wochen mit viel Spiel und
Spass in der unvergleichlichen Natur des Untereng-
adins. Hast du Lust, mit uns ein unvergessliches
Abenteuer zu erleben und neue Freunde zu fin-
den? Dann melde dich jetzt unter www.dassola.ch
an. Wir freuen uns auf dich!

Sommerlager JW / BR Rotkreuz



Wie in jedem Jahr bieten Jungwacht und Blauring
Rotkreuz ein Sommerlager an, und zwar vom
08.07. bis 21.07.2023. Am warmen Lagerfeuer
singen und in Zelten übernachten, Erinnerungen
fürs Leben sind hiermit garantiert!

Du möchtest zwei spassige Wochen unter dem
Motto «Als Schlümpf uf Tour, im Färnseh erlabed
mier Abentür pur» erleben? Melde dich an unter
www.jwbr-rotkreuz.ch. Gerne darfst du auch
Freunden davon erzählen, welche noch nicht in
der Jungwacht oder im Blauring sind. Wir freuen
uns riesig auf dich!

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Edwin Weibel, Basstrompete Jakob
Käppeli

29. Mai – 2. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles
Friedensgebet

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel
Viswas Orler

5. – 9. Juni

Fronleichnam

Do 9.00 Familiengottesdienst mit Erstkommuni-
onkindern (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Edwin Weibel, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Lange Nacht der Kirchen»
und «Gedanken zu Pfingsten» finden Sie auf
Seite 23.

Demission Kirchenratspräsidentin

Die Kirchenratspräsidentin Heidi Kundert hat nach
21 Jahren ihre Demission per 31. August 2023
eingereicht. Der Kirchenrat sucht deshalb drin-
gend eine Nachfolge, um eine Vakanz zu vermei-
den. Das Nebenamt beträgt ca. 20–25% und wird
entschädigt. Über den vielseitigen Aufgabenbe-
reich und die Besoldung gibt Ihnen Heidi Kundert
gerne Auskunft: Tel. 041 790 64 58,
heidi.kundert@kg-meierskappel.ch.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 04. Juni 2023, ca. 10.00

nach dem Gottesdienst, in der Pfarrkirche
Meierskappel

Aktive Senioren

Freitag, 09. Juni, 11.30

Nähere Infos: Trudy Gunz, Tel. 041 790 15 14

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

17.00 **Pfarrkirche – Firmung**
mit Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar
Musik: Band Amplitude
Kollekte: Gassenküche Luzern
anschliessend Apéro

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.30 **Pfarrkirche** – Festgottesdienst mit
Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Priesterseminar St. Beat,
Luzern
Kinderkirche
anschliessend spielt die Musikgesell-
schaft und die Trachtengruppe serviert
den Apéro.

29. Mai – 2. Juni

Pfingstmontag

Mo 9.30 **St. Wolfgang** – Eucharistiefeier
mit Pater Albert
Kollekte: Pfarreic Caritas

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 3. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Gebetshaus Luzern

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 **Pfarrkirche – Erstkommunion**
mit Pater Albert und Christian Kelter
Kollekte: Schülmöbel für Mivumoni,
Tanzania

5. – 9. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fronleichnam

Do 9.00 **Pfarrkirche** – Beginn der Prozession
vor der Kirche mit Begleitung der Mu-
sikgesellschaft Hünenberg.

Do 9.30 **Weinrebenkapelle** – Eucharistiefeier
mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Kolping
anschliessend Apéro auf dem Dorf-
platz
(Schlechtes Wetter: Gottesdienst um
9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Auskunft
ab 7.30 Uhr unter Tel.1600/Rubrik 1)

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Frohe Pfingsten

Sei es am Pfingstfeuer oder in einem unserer Got-
tesdienste am Pfingstwochenende: Wir freuen uns
auf die Begegnung mit euch und wünschen allen
frohe Pfingsten.
Das Pfarrei-Team

Wir feiern Firmung!

Samstag, 27. Mai um 17.00 Uhr, Pfarrkirche
Bischofsvikar Hanspeter Wasmer wird dieses Jahr
25 jungen Menschen das Sakrament der Firmung
in unserer Pfarrkirche spenden.

Wir wünschen allen Firmanden, dass sie die Kraft
des Heiligen Geistes in sich spüren und er in ihrem
Leben wirken möge.

Die Firmung ist auch ein wichtiges Fest für die
ganze Pfarrei. Lassen wir die Jugendlichen und
ihre Familien das spüren und feiern mit ihnen zu-
sammen Firmung. Herzliche Einladung!

Andrea Huber, Christian Kelter und Caroline
Kölliker

Feuer und Flamme – Pfingsten für Kinder



Sonntag, 28. Mai um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, kennt ihr das, wenn Menschen Feuer
und Flamme für etwas sind? Also so richtig begeis-
tert und «angefressen» für eine Idee, ein Hobby,

eine Person? Um solch eine Begeisterung und
Kraft geht es an Pfingsten.

In der Kinderkirche feiern wir ein frohes Fest und
werden Feuer und Flamme durch Gottes Geist.
Klingt das spannend? Kiki, die Kirchenmaus, ist
jedenfalls schon aufgeregt. Kommt doch auch!
Euer Kinderkirchenteam

Musik zu Pfingsten

Im Festgottesdienst am Pfingstsonntag hören wir
J.B. Hilber: Messe zu Ehren des Hl. Franz von
Assisi

Es singt der Kirchenchor HEILIG GEIST

Orgel: Viswas Orler

Leitung: David Schneider

Lange Nacht der Kirchen



Freitag, 2. Juni vor der Pfarrkirche ab 18.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein rund um die Feuer-
schale. Es besteht die Möglichkeit, selbstmitge-
brachtes Essen zu grillieren. Getränke können ge-
kauft werden.

Lass dich vom Märlin in die Welt der Sagen und
Märchen entführen. So was hast du noch nicht
gesehen!

18.30 Uhr – dr Märlin chunt... für Kinder

Ausgestattet mit Leiterwagen, Schatztruhe und
vielen zauberhaften Requisiten wird er die Kleinen
zum Lachen bringen.

20.00 Uhr – dr Märlin chunnt... Schauriges und Gfürchtiges

Bei den Erwachsenen wird er mit seinen Sagen
und gruseligen Geschichten für viele Schmunzler
sorgen.

Die Kirche lädt über den ganzen Abend zum Ver-
weilen ein.

Wir freuen uns über euren Besuch.

Manuela Briner, Michaela Otypka und Vreni Schuler

Eröffnungsfest Chamerstrasse und Überbauung «Maihölzli»

Samstag, 3. Juni ab 16.00 Uhr

Mit längster Tavolata auf der Chamerstrasse,
lokalen Kleininformationen, Hünenberger Vereinen,

Strassenkünstlern, Essens- und Getränkestände sowie Barbertrieb. Eintritt frei.

Um 17.30 Uhr ist die offizielle Eröffnungszermo- nie mit anschliessendem Apéro.

Der Anlass findet bei Schlechtwetter im «Saal Heinrich von Hünenberg» statt. Die offizielle Er- öffnung wird trotzdem auf der Chamerstrasse durchgeführt. Nähere Infos finden Sie auf www.pfarrei-huenenberg.ch

Fronleichnam

Donnerstag, 8. Juni, 9.30 Uhr, Weinreben- kapelle (schönes Wetter)

An Fronleichnam tragen wir Jesus, in Gestalt der gewandelten Hostie, durch unser Dorf. So zeigen wir, dass er uns ein wichtiger Wegbegleiter ist. Auch die Erstkommunionkinder werden bei der Prozession dabei sein und dürfen ihr weisses Kleid anziehen. Ein Zeichen für die Freude über Jesus und seinem Versprechen, immer dabei zu sein.

Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Prozession vor der Kirche begleitet von der Musikgesellschaft, Behördenmitgliedern und der Trachtengruppe. Nach dem Gottesdienst laufen wir zum Dorfplatz zurück, wo wir gemeinsam einen Apéro geniessen dürfen.

Bei **schlechtem Wetter** ist der Gottesdienst um 9.30 in der Pfarrkirche. Entsprechend Auskunft erhalten Sie ab 7.30 Uhr unter Telefonnummer 1600/ Rubrik 1.

Schnuppertag Ministranten



Samstag, 17. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr

Hast du schon einmal die Kinder und Jugendlichen bemerkt, die in weissen Gewändern im Gottes- dienst mithelfen? Möchtest du wissen, was sie ge- nau tun? Dann komm zum Schnuppertag der Mi- nistranten und lass dir alles zeigen.

Die Minis sind ein Jugendverein, der in der Kirche unterstützt, aber auch tolle Anlässe unter dem Jahr veranstaltet, wie zum Beispiel eine Reise in den Europapark oder ein Miniweekend. Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Ort: Vor dem Kircheneingang der Kirche Heilig Geist

Anmeldung: bis 11. Juni unter <https://www.minis-hue.ch/event-details/schnuppertag-2023>

Infos auf: www.minis-hue.ch
Carla Omlin und die Minis

Wir feiern Erstkommunion!



Sonntag, 4. Juni um 9.30 Uhr, Pfarrkirche

In diesem Schuljahr feiern 36 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Die Wege dorthin sind unterschiedlich. Seit Herbst 2022 treffen sich die Familien regelmässig in Familiengruppen zu vielfältigen Anlässen: Brot backen, gemeinsames Kochen und Essen, Fischen, Basteln und religiö- sem Input sowie viel Zeit für Gemeinschaft. Die gemeinsamen Treffpunkte sind für alle die Weg- gottesdienste.

Neben den vielen Treffen, waren die Erstkommunionkinder auch kreativ fleissig und haben ihr persönliches Holzsymbol für die Erstkommunion gestaltet. Diese wunderbar-farbig-frohen Kunst- werke dekorieren in den nächsten Wochen unsere Kirche.

Und nun, nach diesem abwechslungsreichen Vor- bereitungsjahr, freuen sich die Kinder riesig auf ihre Erstkommunion. Diese feiern wir am Sonntag, 4. Juni um 9:30 Uhr. Vor dem Gottesdienst wird es wiederum ein festlicher Einzug mit der Musik- gesellschaft Hünenberg geben.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ei- nen frohen Festtag!

Das Pfarrei-Team

Unsere diesjährigen Erstkommunionkinder sind:

Arnet Gabriel, Boog Gion, Brügger Tim, Dujic Gabriel, Estermann Leandra, Ettlil Marlene, Fell- mann Liv, Frunz Elin, Galic Lara, Gamma Matteo, Götschl Mona, Hägi Julia, Hornung Ladina, Hu- batka Janani, Hug Mika, Iten Ella, Jäger Melanie, Käsli Laura, Lopes Pinheiro Samuel, Lustenberger Nyla, Mannarino Leyla, Martella Cristian, Matko- vic Leo, Neuenschwander Solea, Nulchis Paolo, Odermatt Manuel, Plattner Jonas, Scavelli Tiziana, Scherer Seline, Schilter Inanna, Schleiss Elena, Val- cic Marin, Villiger Tim, Wassmer Leo, Weibel Ay- leen und Wigger Romea.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 5. Juni 2023, 19.30 Uhr, Pfarrei- heim Cham (Rechnung 2022)

Informationen finden Sie auf der Seite der Pfarrei Cham.

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Mai

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: diözesane Stiftung Priesterse- minar St. Beat Luzern

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier mit Kiki

12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

29. Mai – 2. Juni

Montag, 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier

Mo 10.30 Tauffeier

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 3. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Dreissigster: Francisco Malagueta

Jahrzeitstiftung: Pia Steimen-Widmer

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Anima Una

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

5. – 9. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Gebetsabend

Donnerstag, 8. Juni

Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier

Kollekte: miva Schweiz

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 10. Juni

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

11.5.: Max Schicker, Scheuermattstr. 10

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Montag, 29. Mai:
Lyana Hausheer.

Kinderkirche

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Musik in den Gottesdiensten

An Pfingsten, den 28. Mai, wird die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Der Kirchenchor Niederwil singt in der Messe um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius, Niederwil.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 7. Juni, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Engel der kleinen Freundlichkeiten». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 7. Juni findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Hochfest Fronleichnam

Zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um 9.00 Uhr im Vilette-Park mit anschliessender Prozession.

Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der

Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro. Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.

Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.

(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch). Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.

Das Seelsorgeteam

Lange Nacht der Kirchen

Nach 2021 findet die internationale «Lange Nacht der Kirchen» zum zweiten Mal bei uns statt. Bei der «Langen Nacht der Kirchen» wird man die Kirchengebäude auf neue und interessante Weise kennenlernen können. Viele Kirchen in der ganzen Schweiz werden ein besonderes Programm mit Führungen und anderen Aktivitäten anbieten. In unserer Pfarrkirche wird die Lange Nacht der Kirchen am Freitag, den **2. Juni um 21.30 Uhr** musikalisch mit einem Doppel-Organkonzert mit Heini Meier und Ernst Meier eröffnet. Um **22.00 Uhr** gibt es die Möglichkeit, die Kirche bei einer Führung mit Bruno Birrer im Dunkeln zu erleben.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir Sie zur kommenden Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 5. Juni, 19.30 Uhr in den Pfarreiheimsaal Cham ein.**

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2022 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Der Kirchenrat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat

Orgelkonzert mit Improvisation

Am **Mittwoch, 31. Mai um 19.00 Uhr**, spielt in der Pfarrkirche Christian Stegmann aus Deutschland im Rahmen der 41. Internationalen Zuger Orgeltage beliebte Werke aus dem Barock und der Spätromantik sowie eine Improvisation. Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte am Ausgang).

Das Rezital beginnt mit J.S. Bachs Präludium und Fuge D-Dur sowie dessen Partite diverse über «O

Gott, du frommer Gott». Dann folgt vom in Wien und München tätig gewesenen Barockmeister Johann Kaspar Kerll eine Passacaglia. Um eine Rarität handelt es sich bei der spielfreudigen Sonate von Johann Michael Breunich (1699–1755), einem Kirchenmusikkomponisten, der an der katholischen Hofkirche in Dresden wirkte. Schon bekannter dürften die beiden imposanten Werke des Spätromantikers Max Reger sein: Introdution und Passacaglia d-Moll und das Choralvorspiel «Morgenglanz der Ewigkeit». Besonders kann sich das Publikum auch auf die Improvisation von Christian Stegmann über das Lied «Lobe den Herren» im Stile einer Choralfantasie von Max Reger freuen.

Kirchenchor Niederwil viel Grund zum Feiern



Im Jahr des 125-jährigen Bestehens vom Kirchenchor Niederwil fanden wir uns in der Ziegelhütte in Hagendorn für die Generalversammlung zusammen.

Der Höhepunkt war die Ehrung von mehreren langjährigen Mitgliedern: Franz Schmid durfte sich für eindruckliche 65 Jahre als Chorsänger feiern lassen. Auch Walter Hausheer wurde für 60 Jahre treue Mitgliedschaft besonders ausgezeichnet. Gleich drei Mal wurde die höchste Auszeichnung des Papstes, die goldene Medaille «Benemerenti» für 50 Jahre Chormitgliedschaft verliehen: An Louise Spéri-Matter, Verena Bucher-Gretener und ebenfalls an Theo Schuler. Für 10 Jahre wurde auch Alice Wicky geehrt.

Ganz herzliche Gratulation allen Jubilaren und vielen Dank für Euer treues Mitwirken und Mithelfen im Chor. Ein besonderes Dankeschön gebührt Louise, die seit vielen Jahren das Notenarchiv führt und den Sängern immer alle Liederblätter vorbereitet.

Der Kirchenchor Niederwil hat es gerne gesellig und lustig zusammen, das zeigen die vielen langjährigen Mitglieder. Jeweils am Montagabend um 20.00 Uhr üben wir mit unserer Dirigentin Luzia Bächler motiviert und fleissig bis um 21.30 Uhr im Schulhaus Hagendorn. Wir freuen uns sehr über Interessierte, die unverbindlich in eine Probe bei uns reinschnuppern möchten. Unser Repertoire ist

sehr vielfältig, von Klassisch und in unterschiedlichen Sprachen bis zu Volkstümlich, ist fast alles dabei. Mit unserem Gesang verschönern wir die jeweils 8 Messen, die hauptsächlich in der St. Mauritius Kirche in Niederwil gefeiert werden.

Die nächste Messe findet am 28. Mai um 12.00 Uhr statt. Ein weiteres wichtiges Datum zum Eintragen in die Agenda ist das Wilerfest am Sonntag, 25. Juni 2023 um 10.30 Uhr, das mit dem Festgottesdienst startet, und nach einem Apéro zum gemütlichen Festbetrieb mit Musik, Speis und Trank bis spät Abends übergeht. Auf Euren Besuch freut sich der Kirchenchor Niederwil, zusammen mit dem neuen, sehr motivierten OK für das Wilerfest.

www.kirchenchor-niederwil.ch
Alice Sidler, Aktuarin

FG – Qi Gong

Qi Gong ist eine chinesische Tradition aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen. Wir machen gemeinsam die 18 Formen des Tai Ji/Qi Gong in der Stille und Langsamkeit durch.

Leitung: Seraina Sidler-Tall

Datum: Mittwoch, 21. Juni

Zeit: Kurs 1: 09.00 – 11.00 Uhr

Kurs 2: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gute Witterung: Vilette-Park

Schlechte Witterung: Pfarreiheim Saal

Anmeldung bis 7. Juni

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Sigrid Blanc, 041 780 92 21

sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Bequeme, der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe anziehen.

Wallfahrt FG Cham nach Luthern Bad

Mittwoch, 12. Juli

Dieses Jahr fahren wir ins idyllische Luthern Bad am Fusse des Napf im Kanton Luzern. Wir feiern in der Wallfahrtskirche einen Gottesdienst, gestaltet durch unsere Liturgiegruppe. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, zum Bad Bränneli zu laufen (ca. 300 m) und unsere Arme- und/oder Füsse mit dem Quellwasser zu waschen.

Besammlung Gemeindehausplatz, 12.45 Uhr

Abfahrt 13.00 Uhr

Kosten Car, Zvieri, Mineral CHF 42.00

Alkohol, Kaffee und Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Juni an:

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch oder

Tel. 041 780 90 80 / 076 537 12 26.

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 27 maggio

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 28 maggio

Pentecoste

10.15 **CAMBIO LUOGO E ORARIO**

Baar, St. Anna

17.00 Cham, St. Jakob

29 maggio – 2 giugno

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 3 giugno

16.00 Baar, St. Martin

Ricordo: Benedetto Cassarà-Cala

18.15 **Rotkreuz**, Pfarrkirche (Messa bilingue con aperitivo)

Ricordo: Luigi Passini

Domenica, 4 giugno

SS. Trinità

10.15 **UNICA SANTA MESSA**

Steinhausen, St. Matthias

Ricordo: Fruci Francesco e suo figlio

Vito

5 – 9 giugno

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 9.00 **UNICA SANTA MESSA**

Landsgemeindeplatz – Zug

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Aurora Di Flumeri

Il Signore la guida e la protegga nella crescita umana e cristiana.

Carissima Rena



Anche per te è arrivato il momento di salutarti e di trasmettere il testimone.

Ora potrai "fare altro" e dedicarti soprattutto più pienamente alla tua missione di consacrata, e tutto questo mi riempie di gioia; ma dall'altra parte tutto questo riflette la sofferenza del distacco dalla Comunità cristiana di lingua italiana nel Canton Zugo alla quale hai dato tutto te stessa e dalla quale anche tu hai ricevuto molto in termini di esperienza, di fede, di valori, di stimoli etc... anche se qualche volta non è stato facile

E allora ti voglio dire GRAZIE per il tuo servizio, per la tua sempre, pronta, paziente, e professionale disponibilità a nome mio ma anche a nome di tutta la Comunità cristiana di lingua italiana nel Canton Zugo; ma nello stesso tempo chiedo al Signore di benedire la tua vita, il tuo cammino e tutto ciò che in futuro farai: possa il buon Pastore guidare sempre i tuoi passi e accompagnarti con la sua grazia.

Auguri cordialissimi per il tuo futuro.

Don Mimmo e tutta la Comunità di Missione

Collette aprile 2023

Azione Quaresimale	CHF 2'190.95
Ass. Terra Santa	CHF 629.45
Attività Missione	CHF 1'290.70

Pellegrinaggio zonale



Pellegrinaggio zonale di tutte le Missioni presso il Centro paraplegico di Nottwil. Iscrizione richiesta.

Klöster

Seligpreisungen Zug

28.5.–3.6.2023

So	Pfingstsonntag keine Eucharistiefeier um 08.00 Uhr! 10.30 Eucharistiefeier als Danksagung zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinschaft der Seligpreisungen (kein Adoray)
Mo	Pfingstmontag 10.30 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 20.00–21.00 Lange Nacht der Kirchen*
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

* Fr, 02.06.23 Lange Nacht der Kirchen mit freier Turmbesichtigung sowie israelischen Kreistänzen (keine Vorkenntnisse nötig), Treffpunkt beim grauen Tor (Eingang Löberenstrasse) um 20.00 und um 20.30, Dauer jeweils 30 Minuten

4.6.–10.6.2023

So	Dreifaltigkeitssonntag 08.00 und 10.30 Eucharistiefeier 18.30 Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Fronleichnam 19.30 Eucharistiefeier, kleine Prozession im Klostersgarten, Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di/Mi/Fr/Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Exerziten in Stille vom 8. bis 11.6.2023: Infos/Anmeldung bis 2.6. unter www.seligpreisungen.ch

Familihtag am Sa, 24.6.: Thema: Sexual- und Medienerziehung in der Familie; Infos/Anmeldung bis 18.6. unter www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

28.5.–3.6.2023

So	Pfingstsonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Mo	Pfingstmontag 09.00 Eucharistiefeier
Di/Do	17.00 Eucharistiefeier
Mi	17.00 Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht
Fr	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

4.6.–10.6.2023

So	Dreifaltigkeitssonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di/Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Fronleichnam 09.00 Eucharistiefeier (bei günstigem Wetter mit Prozession)
Fr	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

28.5.–3.6.2023

So	Pfingstsonntag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo	Pfingstmontag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

4.6.–10.6.2023

So	Dreifaltigkeitssonntag 09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme Do: Fronleichnam 08.00 Eucharistiefeier
09.45 Eucharistiefeier in der ausserordentlichen Form, anschliessend Prozession
Ab Mittag: Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen

Kloster Heiligkreuz Cham

28.5.–3.6.2023

So	Pfingstsonntag 09.00 Festgottesdienst
Mo	Pfingstmontag 09.00 WortGottesFeier mit Kommunion
Fr	19.30 Eucharistiefeier

4.6.–10.6.2023

So	Dreifaltigkeitssonntag 09.00 Eucharistiefeier
Do	Fronleichnam 09.00 Festgottesdienst Anschl. Anbetungsstunden 17.30 Vesper
Fr	19.30 Eucharistiefeier

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Sonntag, 28. Mai

Kath. Gottesdienst aus der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder in Wien. ZDF, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Pfingstgottesdienst aus Horgen. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ökum. Gottesdienst aus der Bundesgartenschau. SWR, 10 Uhr

Sternstunde Religion. Alternierend mit TV-Gottesdiensten. Jeweils Sonntag. SRF 1, 10 bis 11 Uhr

Sternstunde Philosophie. Jeweils Sonntag. SRF 1, 11 bis 12 Uhr

Bach – Geistliche Musik. Das Konzert erzählt die Geschichte um Geburt, Leidensweg und Auferstehung Christi mit der Musik von Johann Sebastian Bach. Die von dem Dirigenten Raphael Pichon und dem Ensemble Pygmalion interpretierten Werke vermitteln eine zutiefst humanistische Botschaft voller Hoffnung und Licht. Sie zählen zu den bedeutendsten Kompositionen der westlichen Welt. Arte, 16.55 Uhr

Montag, 29. Mai

Kath. Gottesdienst zum Pfingstmontag. NDR, 10 Uhr

Samstag, 3. Juni

Wort zum Sonntag. Lea Wenger-Scherler, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 4. Juni

Ev. Gottesdienst aus Bad Vilbel. ZDF, 9.30 Uhr

Heidis Alptraum. Alle kennen Heidi. Doch wer kennt Johanna Spyri, ihre Erfinderin? Die Dokumentation von Anita Hugli blickt hinter das Heidi-Klischee und unternimmt eine Spurensuche im Leben und Werk der bekannten unbekannt Schweizer Schriftstellerin, unter anderen mit dem japanischen Animationsfilmer Yoichi Kotabe, der Regisseurin Petra Volpe und der Stimme von Marthe Keller. Arte, 16.40 Uhr

Donnerstag, 8. Juni

Kath. Gottesdienst an Fronleichnam. WDR, 10 Uhr

Freitag, 9. Juni

Der Orient – Wiege des Christentums. Kaum eine Weltregion übt eine stärkere Faszination auf die Menschen des Abendlandes aus als der Orient. Dort steht die Wiege der drei grossen monotheistischen Weltreligionen. Und auch wenn wir den Nahen Osten heute mit Krieg und Terror in Verbindung bringen, war und ist er auch immer noch der Schauplatz grosser kultureller Vielfalt und religiöser Toleranz. Arte, 9 Uhr

Samstag, 10. Juni

Wort zum Sonntag. Manuel Dubach, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Radio

Sonntag, 28. Mai

Katholische Welt. Was fehlt, wenn Gott fehlt? Die neue Sehnsucht nach einer alten Frage. Bayern 2, 8.05 Uhr

Pfingst-Kantaten von G.F. Telemann und J. Kuhnau. Radio SRF 2 Kultur, 9.08 Uhr

Pfingstgottesdienst. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 3. Juni

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Couvet NE. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 4. Juni

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, Seelsorger, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ein Wort aus der Bibel. Ausgewählte Textlesungen aus der Bibel, auch aus neuen Bibelübersetzungen, Hörbuchproduktionen. Jeweils Sonntag. Radio SRF 2 Kultur, 7.05 Uhr

Perspektiven. Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Liturgie

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten (Farbe Rot – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 2,1-11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20, 19-23

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 34,4b.5-6.8-9; Zweite Lesung: 2 Kor 13,11-13; Ev: Joh 3,16-18

FILMTIPP

Röbi geht

Robert «Röbi» Widmer-Demuth wird bald sterben. Er hat keine Angst, nennt die bösartige Geschwulst «S'Chräbsli» und wartet geduldig auf «Bruder Tod». Eine Therapie haben er und seine Frau Heidi abgelehnt; Röbi möchte die Zeit, die ihm bleibt, ganz intensiv erleben – so, wie er sein ganzes Leben gelebt hat. Heidi Schmid und Christian Labhart haben mit «Röbi geht» einen unglaublich berührenden und intimen Dokumentarfilm über das Sterben – und noch viel zentraler: über das Leben – realisiert. Behutsam und doch unerschrocken nähern sich die beiden Filmschaffenden dem «grossen Unbekannten», dem Tod, an. Röbis bewusstes Abschiednehmen – wenn auch kräftezehrend und aufwühlend – wird zu einer notwendigen und durchaus tröstlichen Station eines erfüllten Lebens; und zwar nicht nur für Röbi!

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 11. Mai**



Quelle: © Royal Film

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 4.6., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Collegium Vocale und Collegium Musicum.

Musik und Wort. Eine Kantate und die Messe F-Dur BWV 233 gesungen und musiziert von Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster. Leitung: Kantor Daniel Schmid. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler. Pfingstsonntag, 28.5., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.

>Eintritt frei/Kollekte

Orgelkonzert.

Christian Stegmann aus Deutschland spielt an den 41. Int. Zuger Orgeltagen Werke von J.S. Bach, Johann Kaspar Kerll, Johann Michael Breunich, Max Reger. Zudem Improvisation: Choralfantasie in memoriam Max Reger über das Lied «Lobe den Herren».

Mi., 31.5., 19 Uhr, kath. Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

>Eintritt frei/Kollekte

Polnischer Organist konzertiert in Baar.

Bogustav Grabowski, Organist an der Danziger Kirche St. Marien, spielt im Rahmen der 41. Int. Zuger Orgeltage Werke von Caius Schmidlein, Paul Siefert, Andrzej Rohaczewski, J.S. Bach und Jehan Alain. So, 4.6., 19.30–20.30 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.

>Eintritt frei/Kollekte



FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Fr, 2.6., 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.

>Kontakt: Roland Wermuth, 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, 041 748 42 61

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 6.6., 15–18 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 6.6., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Lunchkonzert Sommer und Religion.

Solisten der Zuger Sinfonietta Zug spielen Werke von J.S. Bach und ein Stück von Samuel Barber. Neu: Kostenlose Einführung vor dem Konzert durch den Intendanten Lion Gallusser: 11.15–12.00 Uhr in der Ref. Kirche Zug. Anmeldung für die Einführung obligatorisch bis Mo, 5.6. an: info@zugersinfonietta.ch. Teilnehmerzahl beschränkt. Konzert: Fr, 9.6., 12.15–13.00 Uhr, Alpenstrasse, ref. Kirche Zug.

Unterwegs für den Frieden mit Bruder Klaus.

Vom Fr, 2.6. bis So, 4.6. den Frieden aus dem Ranft in die Schweiz tragen. Im Zentrum steht das Bewusstsein um die nationale Lichtgestalt Niklaus von Flüe – Bruder Klaus – und seine verbindende Friedensbotschaft und Spiritualität. In drei Tagesetappen geht es zu Fuss von Freiburg über Schwarzenburg, Thun, Richtung Röthenbach im Emmental. Unterwegs in Stille und im Gespräch, getragen von den eigenen Füßen, nur das Nötigste am Rücken. Impulse zu Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee Wyss, ihrem Wirken und ihrer Bedeutung inspirieren zum Nachdenken darüber, wie wir heute leben. Gemeinsam feiern an den Etappenzielen. Im Gespräch über Frieden, Gott und die Pilger-Erfahrung im Austausch mit der einheimischen Bevölkerung. Wer mag, nimmt an allen drei Tagen teil, oder an einzelnen Tagesetappen. Anmeldung und nähere Auskunft im Wallfahrtsbüro Sachseln: Tel. 041 660 44 18 oder Mail: kontakt@bruderklaus.com

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 24/25 2023 (11.6.–24.6.2023): 26. Mai
Nr. 26/27 2023 (25.6.–8.7.2023): 9. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,
sandra.dietschi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25,
rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,
arnold.landtwing@zg.kath.ch
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Quelle: Pixabay/pasja1000

Leben – jeden Tag

Fang jetzt an
zu leben und
zähle jeden Tag
als ein Leben
für sich.

Seneca (ca. 1–65 n. Chr.)

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533